

230 Wahlmöglichkeiten

Jugendliche, die sich mit der Berufswahl schwertun, können sich etwa bei ask! Aarau beraten lassen. 5

Verkannter Beruf

Dass die Tätigkeit des Kaminfegers spannend, lehrreich und verantwortungsvoll ist, wird unterschätzt. 8/9

KV ist eine solide Basis

Die KV-Lehre ist begehrt. Sie bietet ein Fundament, auf das in verschiedene Richtungen aufgebaut werden kann. 18

Geschafft!

Mittelschul- und Lehrabschlüsse 2025 aus dem Kanton Aargau



Bild: Reto Martin

talentiert. jung. erfolgreich.

Verlagsbeilage vom 25. Juli 2025

Aargauer Zeitung • Badener Tagblatt

Erfolgsgeschichte



Wir sind

Francesca ■ Leila ■ Jessica ■ Kardelen ■ Rayyan ■ Tabea ■ Jael ■ Lee-Ann ■ Loredana ■ Aimee ■ Su ■ Jana ■ Danja ■ Nina ■ Julia ■ Leonie ■ Shizuki ■ Mareike ■ Martina ■ Lianne ■ Livia ■ Romy ■ Noemi ■ Jessica ■ Any ■ Zoe ■ Rafael ■ Lisha ■ Juliette ■ Jana ■ Levin ■ Edina ■ Laura ■ Jaël ■ Nicole ■ Luana ■ Lina ■ Chiara ■ Fabienne ■ Jona ■ Lena ■ Xheneta ■ Ardiana ■ Tedros ■ Jamel

und haben unsere Lehre im Kantonsspital Aarau erfolgreich abgeschlossen.
Unsere Teams und Vorgesetzten sind sehr stolz auf uns!

Als ein führendes Zentrumsspital der Schweiz und eines der grössten Ausbildungsspitäler bilden wir viele junge Menschen aus. Möchtest auch du als

- Dentalassistentin/Dentalassistent EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind EFZ
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Gärtnerin/Gärtner EBA
- Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger EFZ
- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Köchin/Koch EFZ
- Medizinische Praxisassistentin/Medizinischer Praxisassistent EFZ
- Medizinproduktetechnologin/Medizinproduktetechnologe EFZ
- Schreinerpraktiker EBA

ein wichtiger Teil von uns werden? Weitere Infos zu unseren Lehrstellen findest du unter: ksa.ch/ausbildung

Freitag, 25. Juli 2025

Mittelschul- und Lehrabschluss

Editorial

Mit dem Abschluss erfolgreich in die Zukunft

In den vergangenen Wochen haben im Kanton Aargau über 5100 Lernende der Berufsfachschulen, rund 1700 Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen und 265 Erwachsene der Nachholbildung erfolgreich ihren Abschluss gefeiert. Geschätzte Absolventinnen und Absolventen, ich gratuliere Ihnen herzlich zum Diplom – es ist ein wichtiger Schritt auf Ihrem Bildungsweg!

Mit Vertrauen, Neugier und Mut unterwegs

Damals, als ich selbst mit einer kaufmännischen Lehre in die Berufswelt startete, hätte ich mir kaum träumen lassen, einmal Regierungsrätin zu werden. Doch es kam anders: Mein Weg hat mir gezeigt, wie wertvoll es ist, sich weiterzuentwickeln und

offen zu bleiben für Neues. Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten sowie Neugier und Mut, sich auf unbekanntes Terrain einzulassen, sind entscheidend. Wer bereit ist, sich selbst zu reflektieren, Herausforderungen anzunehmen und immer wieder dazuzulernen, kann die eigene Zukunft aktiv gestalten und viel erreichen – nicht selten dort, wo man zuvor nie an sich geglaubt hätte.

Hohe Aargauer Bildungsqualität

Die Qualität der dualen Berufsbildung und der Angebote an den Mittelschulen ist im Aargau nach wie vor hoch. Davon zeugen zum Beispiel die zahlreichen guten Resultate von Aargauer Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Berufsmeister-



schaften und Wissenschaftsolympiaden. Die Basis solcher Erfolge ist ein hervorragendes Bildungssystem, das ein fein abgestimmtes System aus Berufs- und Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II aufweist. Für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Wirtschaft stehen allgemeinbildende und praxisorientierte Bildungswege zur Verfügung und ergänzen sich in idealer Weise. Davon profitieren sowohl die Betriebe wie auch die jungen Frauen und Männer, die ihre Talente bestmöglich einbringen und erweitern können.

Herzlichen Dank

Ich danke den Schulen, Lehrbetrieben und Organisationen der Arbeitswelt, allen Lehrpersonen, Berufsbildnerinnen und

Berufsbildnern sowie den Familien und Freunden, welche die Absolventinnen und Absolventen auf ihrem Weg begleitet, unterstützt und gefördert haben. Ihr Engagement hat die diesjährigen Erfolge möglich gemacht.

Ich wünsche allen Absolventinnen und Absolventen, dass sie ihren eigenen Berufsweg finden und ihn mit Vertrauen, Neugier und Mut weitergehen.

Regierungsrätin
Martina Bircher
Vorsteherin Departement Bildung, Kultur und Sport

Impressum: Verlagsbeilage der «Aargauer Zeitung» und des «Badener Tagblatts» vom 25. Juli 2025 **Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG **Verleger:** Peter Wanner **Leiter Publishing:** Thomas Wegmann **Leiter Werbemarkt:** Markus Fischer **Verkaufsleiterin:** Claudia Marti **Lesermarkt:** Bettina Schibli **Redaktion:** CH Regionalmedien AG, Verlagsredaktion, Carolin Frei, Neumattstrasse 1, 5000 Aarau, verlagsredaktion@chmedia.ch **Layout:** CH Regionalmedien AG **Anzeigen:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon 058 200 53 53, inserate@chmedia.ch **Druck:** CH Media Print AG

Eine Zeitung von **ch media**

ANZEIGE

AEW
Ihre Energie.



David Luca Eichen
Netzelektriker EFZ
Bremgarten

Nicolas Gmür
Kaufmann EFZ

Romy Seiger
Kauffrau EFZ

Ella Schluop
Netzelektriker EFZ
Turgi

Valerio Angelo Marugg
Netzelektriker EFZ
Rheinfelden

Dominique Zimmermann
Netzelektriker EFZ
Rheinfelden

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!



Die Stiftung Schürmatt gratuliert zum erfolgreichen Lehrabschluss

Fachfrau Betreuung EFZ

Melanie Brunner (Note 5,6) • Anna Cueni (Note 5,1) • Laura Vogel (Note 5,1)

Kauffrau EFZ (E-Profil)

Chiara Rügger (Jahrgangsbeste mit Note 5,5)

Bravo, ihr habt's geschafft!

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung! Ihr habt in den letzten Jahren gezeigt, was in euch steckt – mit eurem Einsatz, eurer Ausdauer und eurem Engagement. Auf eurem weiteren beruflichen Weg wünschen wir euch viel Freude, Erfolg und ganz viel Energie.

Entdecke unsere
Lehrstellen!
www.aew.ch/lehre



AEW Energie AG
Postfach
CH-5001 Aarau
T +41 52 834 21 11
info@aew.ch



Stiftung Schürmatt – Wir fördern Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer Selbstbestimmung und schaffen für sie einzigartige Perspektiven mit Lebensqualität. Ganz im Sinne der UN-BRK.
schuermatt.ch



Herzliche Gratulation!

Von links nach rechts:
Justin La Rocca (Koch EFZ) / **Cédric Weitz** (Koch EFZ) / **Tobias Imesch** (Produktionsmechaniker EFZ) / **Maria Sonntag** (Logistikerin EFZ) / **Tobias Köpfl** (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ)



ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

LEHRABSCHLUSS

© i. V. v. Thierry Berger Automobil-Fachmann EFZ | Joy Müllhaupt Carrossierlackiererin EFZ | Florian Osa Automobil-Fachmann EFZ | Jonas Elbarbary Automobil-Mechatroniker EFZ | Zinedin Destovic Automobil-Fachmann EFZ | Remo Keller Automobil-Fachmann EFZ | Bobby Schreff Automobil-Assistent EBA | Erwin Ismaili Automobil-Mechatroniker EFZ | Endrit Haxholli Automobil-Mechatroniker EFZ

Wir gratulieren allen Lernenden zum erfolgreichen Abschluss!

Rhomberg
 Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Emma Zimmerli
 Detailhandelsfachfrau EFZ

HERZLICHE GRATULATION zum bestandenen QV!

Wir gratulieren **Katrin** (Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur), **Daniel, Florian, Noah und Nico** (Zimmermänner EFZ) ganz herzlich zum bestandenen Lehrabschluss.

Dass ihr euch für den weiteren Weg mit uns entschieden habt, freut uns sehr. Ihr bringt frischen Wind, neue Ideen und wertvolle Impulse mit. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.

Stadelmann Stutz
 Bruggmattweg 12 // 5615 Fahrwangen
 T 056 667 3304 // www.sta-st.ch

HERZLICHE GRATULATION

Zum erfolgreichen Lehrabschluss!
 Lea Siegrist*, Gärtnerin EBA
 Marino Eisenhut, Gärtner EFZ
 Mischa Greter, Gärtner EFZ
 Adrian Gutaj, Abdichter EFZ

*fehlt auf dem Bild

Freitag, 25. Juli 2025

Mittelschul- und Lehrabschluss

230 Berufsbilder laden zum Entdecken ein

Welche Berufe sind bei Jugendlichen beliebt – und weiss man, warum? Gibt es Berufsbilder, die dazugekommen sind?
 Roberto Morandi, Abteilungsleiter Beratungsleistung/Kernangebote bei ask!, klärt auf.

Carolyn Frei

«Gemäss dem Nahtstellenbarometer, der vom SBF1 auf Basis einer Online-Umfrage jährlich erstellt wird, führen diese Berufe die Hitliste an: KV, Fachfrau Betreuung, Fachmann Gesundheit, Medizinische Praxisassistentin, Informatikerin, Polymechniker, Elektroinstallateure, Zeichnerin, Logistiker, Fachfrau Apotheke und Detailhandelsfachfrau», sagt Roberto Morandi. Dass sich Jugendliche vor allem für Berufe aus dieser «Hitliste» interessieren, sei gemäss Studien von Margrit Stamm, Professorin für Erziehungswissenschaften, meist der Prägung durch das Elternhaus geschuldet. «Die Eltern wollen das Beste für ihre Sprösslinge, schlagen ihnen Berufe vor, die später einen gewissen Status versprechen. Wichtige Talente der Kinder können so untergehen», weiss Morandi aus Erfahrung. Umso wichtiger sei jeweils bei der Beratung seitens ask!, die Breite an Möglichkeiten aufzuzeigen. «Wir verwenden wissenschaftlich diagnostische Tests, die den Jugendlichen aufzeigen, dass sie mit ihren Talenten auch andere Wege einschlagen können, keinen Beruf aus der Hitliste wählen müssen. Schliesslich gibt es 230 Berufsbilder mit einem EBA- oder EFZ-Abschluss.»

Der passende Beruf für jedes Talent

An neuen Berufen sind etwa Solarinstallateure, Solarmonteurinnen, Gebäudeinformatiker, Entwicklerinnen digitales Business, Fachleute Bahntransport, Carrossiereparateure oder Systemgastronomiepraktikerinnen entstanden. Zudem gewinnt das Thema Umweltschutz bei Ausbildungen an Wichtigkeit, etwa mit der Recyclistin oder dem Entwässerungstechnologen. Aber auch bestehende Berufsbilder erfahren immer wieder Anpassungen. Durch den Online-Handel haben sich die Aufgaben für Logistiker und für Detailhandelsfachleute verändert. Letztere beispielsweise arbeiten im Schwerpunkt «Betreuen von Online-Shops» während der ersten beiden Lehrjahre im Laden. Das 3. Lehrjahr verbringen sie in der Zentrale, um sich Marketing-Erfahrungen für die Online-Shop-Betreuung anzueignen. Veränderungen hat ebenfalls die Ausbildung als Kamin-



Roberto Morandi im Gespräch mit einer Kundin, die sich über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.

Bild: zvg

feger erlebt. «Es gibt immer weniger Ölheizungen, weshalb nun andere Dienstleistungsbereiche einfließen. Etwa die Wartung von Heizungen und Lüftungen oder die Reinigung und Effektivitätssteigerung der Solaranlage.» Auch die Automobilbranche unterliegt einem Wandel. Wer gerne schraubt, Teile zum Reparieren auseinandernimmt und somit das Handwerk als Handwerk leben möchte, ist bei einer Lehre zum Motorradmechaniker oder zur Fahrradmechanikerin besser bedient als bei derjenigen zum Automob-

bil-Mechatroniker. Über Berufsbilder, Anforderungen und anderes mehr kann man sich unter berufsberatung.ch, anforderungsprofile.ch, arbeitsmarktinformatik.ch oder bei ask! auch direkt vor Ort informieren. ask! empfiehlt allen, die in die Berufswelt einsteigen oder bereits eingestiegen sind und sich beruflich weiterentwickeln möchten, einen Termin bei ask! abzumachen. Verschiedene Angebote und Dienstleistungen für Eltern, Lehrpersonen, Quer- und Wiedereinsteiger, Erwerbslose und alle anderen stehen zur Verfügung.

Warum zu ask!?

Die ask!-Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf bieten der Aargauer Bevölkerung Unterstützung in den Bereichen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Jugendpsychologischer Dienst und Lehrpersonenberatung. Diese Kombination ist in der Schweiz einzigartig. Für Ratsuchende bis 25 Jahre ist die Beratung kostenlos. Beratungen finden an den vier Standorten Aarau, Baden, Rheinfelden und Wohlen sowie online statt. ask! arbeitet im Auftrag des Kantons Aargau. Als offizielle kantonale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung hält ask! nationale Qualitätsstandards ein, ist neutral und verpflichtet sich dem Service public.

ANZEIGE

HKV AARAU
1875

Persönliche Weiterbildungsberatung

Jetzt kostenlosen Termin mit unseren Bildungsprofis vereinbaren

hkvaarau.ch

Mit Leidenschaft für das Grüne



Gärtnerin EFZ Gärtnerinnen kümmern sich um Pflanzen und ihre Lebensräume. Sie üben je nach Fachrichtung unterschiedliche Tätigkeiten aus. Sie legen zum Beispiel Gärten und Grünanlagen an und pflegen sie, bauen Plätze und Teiche oder kultivieren und verkaufen Pflanzen wie Bäume, Sträucher oder Blumen. Zudem sind sie handwerklich geschickt, wissen über Pflanzen Bescheid und haben ein Auge für Ästhetik.

Foto: Reto Martin

ANZEIGE

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!

BERTSCHI

Jathushan Balasingam
Informatiker EFZ Plattformentwicklung

Basil Lüscher
Kaufmann EFZ

Maurice Rölli
Kaufmann EFZ

Milena Hürzeler
Kaufrau EFZ

Selina Pulver
Strassentransportfachfrau EFZ

Eileen Bréguet
Informatikerin EFZ Applikationsentwicklung

Nicht anwesend:
Silvan Schmid
Strassentransportfachmann EFZ

Timo Hilfiker
Informatiker EFZ Applikationsentwicklung

Leon Costante
Kaufmann EFZ

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Louis-Gilles Ackle
Strassentransportfachmann EFZ

Angela Diaz
Kaufrau EFZ

Erian Haliti
Automobilfachmann EFZ

Leonardo Schmied
Strassentransportfachmann EFZ

Dario Wehrli
Strassentransportfachmann EFZ

Wir sind stolz auf eure Leistung und wünschen euch für die Zukunft und euer weiteres Berufsleben alles Gute und viel Freude!

Dreier AG
Transporte • Logistik
Bahnhofstrasse 1a
5034 Suhr
www.dreier.ch

dreier
Wir setzen alles in Bewegung

Coiffure Suisse Sektion Aargau

Bereit, die Frisurenwelt zu bereichern

Am 30. Juni fand die mit Spannung erwartete Abschlussfeier statt, welche der krönende Abschluss der Lehre der Coiffeure bildete. Es war ein Abend voller Emotionen, Freude und Stolz.

Die Feier wurde in der Bärenmatte Suhr abgehalten. Schon beim Betreten spürte man die besondere Atmosphäre. Überall sah man glückliche Gesichter – von Lernenden, Auszubildenden, Familienangehörigen und Freunden, die alle gekommen waren, um diesen Meilenstein mit den Absolventen und Absolventinnen zu feiern.

Die Bühne war geschmückt mit wunderschönen Blumen, und der Fotograf hielt die top gestylten Absolventinnen und Absolventen fest. Der Höhepunkt an diesem Abend war natürlich die offizielle Übergabe der Fähigkeitszeugnisse. Drei Absolventen mit den besten Abschlussnoten im EBA- und EFZ-Lehrgang wurden geehrt.

Man spürte bei allen die Nervosität, die Erleichterung und den Stolz. Die vielen Stunden des Übens, die Prüfungsängste und die Herausforderungen der letzten Jahre schienen in diesem

Moment vergessen. Nach dem offiziellen Teil gab es bei einem feinen Apéro reichlich Gelegenheit, einander zu gratulieren und sich auszutauschen, Fotos zu machen und einfach die gemeinsamen Erfolge zu geniessen.

Die Feier war nicht nur ein Abschluss eines wichtigen Lebensabschnitts, sondern auch ein Startschuss für die vielversprechenden Karrieren der jungen Coiffeure. Sie sind nun bereit, die Frisurenwelt mit ihrem Können, ihrer Leidenschaft und ihrer Kreativität zu bereichern. (vred)



Bild: svig

suissetec Aargau

Erfolgreich – «Wir, die Gebäudetechniker»



Bild: svig

Am Dienstag, 8. Juli, fand im Gemeindegarten Buchs die Lehrabschlussfeier von suissetec Aargau statt. In festlichem Rahmen wurden die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Gebäudetechnikbranche geehrt. Die jungen Fachkräfte aus den Bereichen Spengler, Sanitär, Heizung, Lüftung sowie Gebäudetechnikplanung nahmen im Beisein von Familien, Berufsbildnern und Branchen-

vertretern ihre Auszeichnungen und Präsente entgegen.

Die Feier war mehr als nur ein offizieller Akt: Sie war ein klares Bekenntnis zur Zukunft der Branche. Unter dem Motto «Wir, die Gebäudetechniker» wurde nicht nur auf die Leistungen der Lernenden zurückgeblickt, sondern auch ihre wichtige Rolle in einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Bauwelt hervorgehoben.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der beiden Beatbox-Champions DenisTheMenace & CeDe, welche die Veranstaltung mit ihren beeindruckenden Klängen bereicherten und für staunende Gesichter sorgten. Der Anlass endete in geselligem Austausch bei einem reichhaltigen Apéro – ein würdiger Abschluss für den Start in eine vielversprechende berufliche Zukunft. (vred)

ANZEIGE

IT'S A Match

Du & die AKB

Jetzt bewerben!
akb.ch/lehre

Am richtigen Ort.ch

Aargauische Kantonalbank

«Mein Beruf ist meine Berufung»

Paul Grässli ist Kaminfeger aus Leidenschaft. Was er einst als Lernender mangels Alternativen widerwillig in Angriff nahm, hat sich längst zu seinem Traumberuf entwickelt.

Carolyn Frei

«Ich wollte immer Schreiner, Zimmermann oder Forstwart werden», sagt Paul Grässli, Präsident des Zentralvorstands der Kaminfeger Schweiz. Doch damals, 1976, war das Angebot für Lehrstellensuchende äusserst dünn gesät. Dann fiel ihm ein Papierschipsel auf, der auf dem Boden lag. «Ich hob ihn auf und sah, dass es sich um ein Stelleninserat «Kaminfeger-Lehrling gesucht» handelte», erinnert sich Grässli. Worauf er sich sagte: Besser so was lernen als gar nichts. Denn weiter nur die Schulbank drücken wollte er nicht. Die Ausbildung zum Kaminfeger sei von der körperlichen Belastung her streng gewesen, da man damals nicht über die Ausrüstung von heute verfügte. Auch in Sachen Schutzausrüstung habe man noch in den Kinderschuhen gesteckt. Was er hingegen von Anfang an schätzte, waren der Kontakt zu den Menschen und die Selbstständigkeit, die dieser Job mit sich bringt. So erstaunt nicht, dass er immer mehr Freude an seiner Tätigkeit fand. «Längst kann ich sagen, dass mein Beruf meine Berufung ist.»

Unterwegs mit 20 Kilo schwerem Rucksack

Dieser Traumberuf führt ihn in den Sommermonaten auch in die Grabser Berglandschaft. Dort gilt es die Öfen und Kamine in den Alphütten wieder fit zu machen. Nicht überall kann er mit dem Auto zufahren. «So eine Bergwanderung kann schon etwas dauern. Hinzu kommt, dass ich alles Werkzeug im Rucksack den Berg hinaufschleppen muss, was gegen 20 Kilo sind.» Paul Grässli sieht das jedoch sportlich. Er kombiniert diese Alphütten-Woche mit dem Schnuppern von ein wenig Ferienluft. Dass er bei den Sennen mehr als willkommen ist, liegt vielleicht auch daran, dass er immer eine kleine Überraschung mit im Gepäck hat – etwa Guetzli oder sonst etwas zum Knabern. Im Gegenzug wird er gerne auf einen Kaffee eingeladen oder auch zu etwas mehr. Es gibt jedoch die berühmten Ausnahmen. Einmal wurde ihm ein Bier offeriert, dessen Haltbarkeitsdatum längst abgelaufen war. «Man will ja nicht unhöflich sein, trinkt es einfach. Erstaunt hat mich dann allerdings, als der Senn meinte, das mache zwei



Paul Grässli vor dem Ofen in einer Alphütte, den er soeben von Russ und Asche befreit hat.



Bilder: zvg

Franken», sagt er schmunzelnd. Während dieser Arbeits-Ferienwoche kann er rund 25 bis 30 Alphütten besuchen und deren Öfen und Kamine wieder in Schwung bringen. Und wenn sich die Arbeit zu weit in den Abend zog, hat er auch schon im Stall – «sanft» gebettet auf Stroh – genächtigt. Beim Abschied gehört bei ihm immer ein «Glück im Stall» oder «gute Alpzeit» dazu. Schliesslich ist der Kaminfeger auch ein Glücksbringer.

Berufsbild Kaminfeger wurde angepasst

In seiner Funktion als Präsident des Zentralvorstands Kaminfeger Schweiz macht sich Paul Grässli dafür stark, den Beruf des Kaminfegers weiter aufzuwerten. Dies ist einerseits durch die Spezialisierung im dritten Lehrjahr bereits geschehen. «Der oder die Lernende kann in Richtung Messtechnik (Öl, Gas, Holz) oder Lüftungstechnik (Minergie) gehen», betont Grässli. Andererseits ist man im Verband bemüht, auch weitere Dienstleistungen ins Berufsbild einzubauen. Diese Bemühungen fruchten bereits – Lehrstellen können wieder einfacher besetzt werden. Doch auch hier zeigt sich ein Fachkräftemangel. «Jungen Menschen lege ich ans Herz, einfach mal zu schnuppern, um zu sehen, wie verantwortungsvoll, abwechslungsreich und spannend dieser Beruf ist. Ich würde diesen Weg jederzeit wieder einschlagen. Denn mein Beruf ist meine Berufung.»

Kaminfeger – die Helden der Wärme

Der 18-jährige Reto Zimmermann gehört zu den erfolgreichen Lehrabgängern 2025. Er ist ausserdem einer der Letzten, die nach «altem» Berufsbild ausgebildet wurden. Der Redaktion ist er Rede und Antwort gestanden.

Interview: Carolyn Frei

Was gehört zu Ihren Aufgaben als Kaminfeger bzw. wie gehen Sie bei der Überprüfung einer Heizung vor?

Reto Zimmermann: Als Erstes nehme ich die Anlage unter die Lupe, prüfe, ob die Zündung und auch alles andere optimal funktioniert. Danach werden im Rauchrohr und Kamin Russ und andere Ablagerungen mit Bürsten, Rollruten oder Reinigungsmaschinen gelöst. Diese Partikel werden mit dem Trockensauger, der aus Sauger und Bürste besteht, eingesaugt. Schliesslich kommt noch ein Nasssauger zum Einsatz, welcher für die chemische Reinigung benötigt wird. Nebst dem Kamin werden auch die Brennkammern, der Wärmetauscher und die Kondensatwege kontrolliert und einer Reinigung unterzogen. Die Arbeiten werden mit einer Schlusskontrolle dokumentiert.

Wie wichtig sind solche Überprüfungen?

Regelmässige Kontrollen sind sehr wichtig und auch gesetzlich vorgeschrieben. Gerade bei Holzfeuerungen kann zu viel Material den Wirkungsgrad beeinflussen oder eine schlechte Verbrennung kann zur Bildung von Glanzruss in den Abgaswegen führen. Dies kann zu Schäden am Ofen oder sogar zu einem Brand führen. Eine fehlerhafte Verbrennung in einer Ölheizung kann für starke Russentwicklung verantwortlich sein. Drastisch kann es werden, wenn bei einer Feuerungsanlage Abgase austreten. Moderne Öl- und Gasheizungen sind häufig mit Sicherheitsmechanismen ausgestattet, die eine automatische Abschaltung auslösen, wenn bestimmte Probleme auftreten.

Die Anlagen verfügen über Sicherheitsmechanismen. Wie schützen Sie sich bei der Arbeit?

Ich trage Stahlkappenschuhe, spezielle Kleider, Gummi- oder Lederhandschuhe und Knieschoner. Je nach Arbeit kommt noch eine Schutzbrille und eine FFP2-Maske dazu.

Gibt es Unterschiede bei der Wartung von Holz-, Gas- oder Ölheizungen?

Ölheizungen (kleiner als 70 kW) müssen jedes Jahr kontrolliert werden und

alle zwei Jahre wird eine Abgasmessung durchgeführt. Gasheizung werden mindestens alle zwei Jahre kontrolliert und wenn nötig gereinigt. Alle vier Jahre wird die Abgasmessung vollzogen. Bei einem Cheminée gelten nochmals andere

Vorschriften bzw. Empfehlungen. Je mehr Holz man übers Jahr verbrennt, umso häufiger sollte die Kontrolle stattfinden. Bei einer Holzheizung (kleiner als 70 kW) wird aktuell im Kanton Aargau noch die Holzkontrolle durchge-

führt. Ab 2026 gilt auch hier die Messpflicht.

Unterliegt die Kontrolle durch den Kaminfeger noch immer einer Monopolstellung?

Nein, im Kanton Aargau nicht mehr. Hier hat der Kunde die Wahl, welchen Kaminfeger er mit dieser Aufgabe betrauen möchte. Das Monopol ist allerdings erst in zwölf Kantonen aufgehoben. In den anderen gilt es nach wie vor. Dort darf nur der von der Gemeinde bestimmte Kaminfeger diese Arbeiten ausführen.

Welche Probleme treffen Sie bei Ihrer Arbeit häufig an?

Nicht selten nisten sich Vögel oder Wespen im Cheminée oder in einer Stückelholzheizung ein. Die gilt es zu entfernen. Bei Vögeln hilft es, tagsüber alles zu verdunkeln und ein Fenster zu öffnen. Im Idealfall fliegen sie dann dort hinaus. Wespenester dürfen nicht einfach entfernt werden. In diesem Fall muss zugewartet werden, bis die Wespen den Stock verlassen haben.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Ich schätze es, meine Arbeit jeden Tag an einem anderen Ort zu verrichten. Täglich besuche ich vier bis fünf Kunden und treffe auf unterschiedliche Anlagen – mit teilweise neuen Herausforderungen. Das macht meine Arbeit interessant und abwechslungsreich. Zudem ist das Team bei meinem Arbeitgeber Breitschmid Kaminfeger AG in Wohlen extrem cool. Und – das Duschen nach der Arbeit wird als Arbeitszeit gebucht (*schmunzelt*).

Wie geht's weiter?

Ich werde dem Unternehmen wohl noch ein paar Jahre treu bleiben, Weiterbildungen besuchen und mich irgendwann der Meisterprüfung stellen. Dann werde ich eventuell den Familienbetrieb, den mein Onkel betreibt, übernehmen.

Sie sind somit mit Leib und Seele Kaminfeger?

Auf jeden Fall. Ich kann diese Ausbildung nur empfehlen. Sie ist spannend, lehrreich und mit viel Verantwortung und Selbstständigkeit verbunden. Zudem ist das neue Berufsbild angepasst worden, mit einer Spezialisierung im 3. Lehrjahr. Tipp an alle Jugendlichen, die die Berufswahl vor sich haben: Am besten verbringt man einfach einmal einen Tag mit einem Kaminfeger.



Reto Zimmermann belädt das Auto, um für den nächsten Einsatz bereit zu sein.

Bild: zvg

ANZEIGE

Fachfrau/mann Gesundheit EFZ
Jasmin Buck
Nataeal Callo
Melina Fankhauser
Nora Fischer
Tamara Fischer
Jana Huggler
Lorena Rraci

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Charvanaa Kugappirai
Yeshi Gyalotsang
Gentiana Bytyqi (fehlt auf dem Bild)
Joëlle Stark (fehlt auf dem Bild)

Köchin EFZ
Fiona Hertl



Geschafft!
Unsere Absolventinnen und unser Absolvent haben den Sprung in die Berufswelt mit Erfolg gemeistert. Das Länzerthus wünscht allen neuen Profis für die berufliche und private Zukunft nur das Beste.

Herzliche Gratulation!

ALTERS- UND PFLEGEHEIM
LÄNZERTHUS

Alter Schulweg 30 | 5102 Ruppertswil | info@laenzertus.ch | laenzertus.ch



Die Firma GLAESER AG und die Jungschreiner-Akademie gratulieren ganz herzlich unseren zwei Absolventen

Cornel Schmid
und
Tom Baker

zur bestandenen Abschlussprüfung!

Wir sind stolz auf euch!

GLAESER



www.glaeser.ch

ANZEIGE



Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Noah Wasem
(Fachmann Gesundheit EFZ),
Norzen Tatartsang
(Fachfrau Gesundheit EFZ),
Joya Stirnimann
(Fachfrau Gesundheit EFZ),
Stela Both Perreira
(Fachfrau Gesundheit EFZ),
Renée Baeriswyl
(Fachfrau Gesundheit EFZ),
Rahel Domon (Nachholbildung
Fachfrau Gesundheit EFZ),
Petra Winkler (Nachholbildung
Fachfrau Gesundheit EFZ) und
Gregorio Renzulli (Kaufmann EFZ)
zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.

Wir wünschen ihnen allen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und freuen uns, 7 Personen weiterhin in unserem Team begrüßen zu dürfen.



HERZLICHE GRATULATION!

Janis Berner (Strassenbauer EFZ), Simon Stauffer (Strassenbauer EFZ) und Nils Salzmann (Strassenbauer EFZ) haben ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren euch herzlich zu diesem Erfolg und wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Gebr. Huber AG | Rückbau und Tiefbau
Industriestrasse 132 | 5012 Wöschau
T 062 858 00 00 | huber-bau.ch

P. Coppola
Eids, dipl. Apotheker ETH
Seetalstr. 41
5703 SEON
Tel 062 775 17 66



WIR GRATULIEREN AUS DER SEETAL APOTHEKE

Esmä Bukvarevic

hat die Ausbildung zur Fachfrau Apotheke EFZ sehr erfolgreich abgeschlossen. Zu dieser guten Leistung gratuliert ihr das stolze Team ganz herzlich.

Wir alle wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und nur das Beste.

P. Coppola und das Team der SEETAL APOTHEKE AG SEON

Mit grosser Freude gratulieren wir unseren Lernenden herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im Pflegezentrum Süssbach.

Wir sind stolz auf euch – als Fachkräfte, als Menschen und als Vorbilder für zukünftige Generationen. Ihr habt während eurer Lehrzeit nicht nur fachliches Wissen erworben, sondern auch gezeigt, was mit Teamgeist, Verantwortung und Leidenschaft möglich ist.

Sehr erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr nicht nur erfolgreiche Abschlüsse in der Pflege feiern dürfen, sondern auch in der Küche und Hauswirtschaft. Diese Vielfalt zeigt, wie viele unterschiedliche Talente und Kompetenzen im Süssbach zusammenwirken – Tag für Tag, für das Wohl unserer Bewohnenden.

Euer Engagement, eure Ausdauer und eure Offenheit haben unser Haus bereichert. Ihr habt Spuren hinterlassen – menschlich wie fachlich.



Für euren weiteren Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viel Erfolg und weiterhin so viel Mut, Neugier und Motivation.

Herzliche Gratulation – ihr seid grossartig!



Freitag, 25. Juli 2025

Mittelschul- und Lehrabschluss

Landmaschinen- und Baumaschinen-Mechaniker

Mit Bravour gemeistert

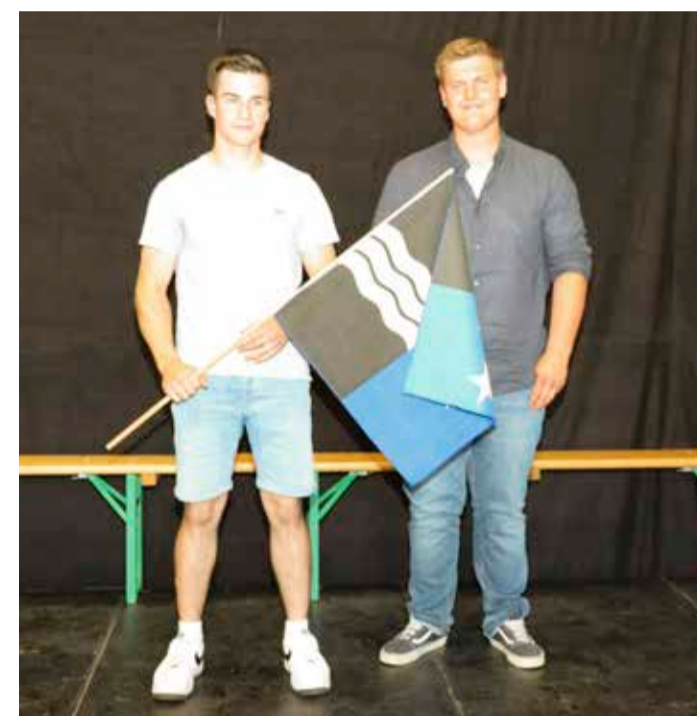
Am 4. Juli 2025 durften 49 junge Fachkräfte aus den Kantonen Aargau (2), Zürich (40), Schaffhausen (5) und Schwyz (2) in Weinfelden in feierlichem Rahmen ihren erfolgreichen Lehrabschluss feiern. Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre vierjährige Ausbildung in den Berufsfeldern Landmaschinen- und Baumaschinenmechanik mit grossem Einsatz und Können abgeschlossen.

Im Qualifikationsverfahren am Bildungszentrum LMB Technik + Bildung stellten sie ihr Wissen und handwerkliches Geschick eindrucksvoll unter Beweis. Die diesjährigen Abschlussklassen überzeugten mit starken Leistungen: 11 Absolventen erzielten Noten zwischen 5,0 und 5,2, drei sogar die Note 5,3 – ein gutes Zeichen für Engagement, Fachkompetenz und Lernfreude.

Einige der frischgebackenen Berufsleute könnten sich nun für die SwissSkills (ab Abschlussnote 5,0) bewerben – die nationale Berufsmeisterschaft, bei der Talente aus der ganzen Schweiz ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Branche legt grossen Wert darauf,

junge Fachkräfte zur Teilnahme zu ermutigen. Für besonders erfolgreiche Teilnehmer öffnet sich sogar die Tür zu den WorldSkills.

Während ihrer Ausbildung haben die Absolventinnen und Absolventen vertiefte Kenntnisse in Mechanik, Antriebstechnik, Analyse, Diagnose, Hydraulik, Elektronik sowie in den allgemeinbildenden Fächern erworben. Sie meisterten sowohl die theoretischen als auch praktischen Prüfungen mit Erfolg und erhielten das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis – ein Meilenstein in ihrer beruflichen Entwicklung. (vred)



Holzbau Schweiz Sektion Aargau

Junge Holzbau-Talente feierten ihren Erfolg

Am Samstag, 28. Juni 2025, wurde das Schloss Lenzburg zum Treffpunkt der Aargauer Holzbaubranche: Die Lehrgängerinnen und Lehrgänger der Berufe Zimmermann/Zimmerin EFZ und Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA erhielten ihre Diplome.

Thomas Deppeler, Präsident von Holzbau Schweiz, Sektion Aargau, richtete die folgenden Worte an die Kandidatinnen und Kandidaten: «Freuen Sie sich über Ihre Diplome! Sie haben alles richtig gemacht. Bleiben Sie unserer Branche treu. Bauen mit Holz liegt im Trend und Sie haben interessante Weiterbildungsmöglichkeiten im Holzbau.»

Anschließend trat Marc Huggenberger, Präsident der Bildungskommission, ans Rednerpult: «Eigenschaften wie Fleiss, Ehrgeiz und verantwortungsvolles Handeln waren notwendig, damit Sie diesen Meilenstein schaffen.»

Von 55 Kandidatinnen und Kandidaten im Beruf Zimmermann/Zimmerin EFZ bestanden 50 die Prüfung (Gesamtnotendurchschnitt: 4,6). Alle 5 Holzbearbeiter/Holzbearbeiterinnen EBA bestanden die Prüfung (Gesamtnotendurchschnitt: 4,75).



Ein Highlight war das Referat von Michael Bieri, Weltmeister der WorldSkills 2024 in Lyon. Er schilderte seinen Werdegang von den ersten Erfahrungen als Zimmermann-Lernender bis hin zum Gewinn von Gold an den WorldSkills.

Manfred Arnold von der SPA Sperrholz-Plattens AG Aarau verlieh den SPA-Förderpreis für die Bestnoten in Praxis und Theorie. (vred)

Manfred Arnold von der SPA Sperrholz-Plattens AG Aarau verlieh den SPA-Förderpreis für die Bestnoten in Praxis und Theorie. (vred)



Wir bilden aus. Mit Herz, Verstand und Perspektive.

Emiliano Alvarado
Kaufmann EFZ, Aarau

David Imboden
Kaufmann EFZ, Luzern

Sara Macri
Kauffrau EFZ, Aarau



IHR HABT'S GESCHAFFT - UND WIR SIND STOLZ!

Herzlichen Glückwunsch unseren Lehrgängern/-innen 2025. Ihr habt euch reingehängt, seid gewachsen, habt gelernt – und jetzt geht's los!

Bei uns steht der Nachwuchs nicht nur im Mittelpunkt – er gestaltet unsere Zukunft mit.



ANZEIGE



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!

14 Lernende haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dabei erzielten sie einen starken Gesamtnotendurchschnitt von 4.7 sowie einen hervorragenden Schnitt von 4.8 in der praktischen Arbeit.

Besonders gratulieren möchten wir Sven Zaugg, Montage-Elektriker EFZ, der mit der Gesamtnote von 5.2 einen herausragenden 2. Platz erreicht hat, eine wirklich beeindruckende Leistung!

Herzlichen Glückwunsch allen Absolventinnen und Absolventen zu diesem bemerkenswerten Erfolg!

Vordere Reihe v. l.: Felix Rossier, Elektroinstallateur EFZ, Andrin Müller, Elektroinstallateur EFZ, Lukas Riesen, ICT-Fachmann EFZ, Yannick Stossier, Netzelektriker EFZ

Mittlere Reihe v.l.: Simon Amacker, Netzelektriker EFZ, Carmen Tovagliaro, Kauffrau EFZ, Gjovana Dushaj, Kauffrau EFZ, Ditiyon Morina, Elektroinstallateur EFZ, Elia Vinci, Elektroinstallateur EFZ

Hintere Reihe v. l.: Niklas Neeser, Elektroinstallateur EFZ, Sven Zaugg, Montage-Elektriker EFZ, Aldin Babic, Montage-Elektriker EFZ, Kayra Uzunlar, Elektroinstallateur EFZ, Davide Manta, Montage-Elektriker EFZ



Eniwa AG · Industriestrasse 25 · CH-5033 Buchs AG · T +41 62 835 00 10 · info@eniwa.ch · www.eniwa.ch



Unsere Kauffrauen 2025

GastroSocial gratuliert Jael Jegge und Mariana Macedo herzlich zum erfolgreich bestandenem Lehrabschluss. Wir sind stolz auf eure Leistung.

Wir freuen uns Mariana Macedo weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen – Jael Jegge wünschen wir auf ihrem weiteren Weg von Herzen alles Gute und viel Erfolg.



gastrosocial.ch



Fischer Reinach gratuliert zum bestandenem Lehrabschluss. Wir danken Euch für Euren Einsatz und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg. (v.l.) Noemi Da Silva Mestre, Kauffrau EFZ; Niklas Schaffner, Polymechaniker EFZ; Enis Leka, Polymechaniker EFZ; Livio Spatola, Produktionsmechaniker EFZ



Gestalte auch Du mit uns die Zukunft der Welt. Deine Ausbildung bei den Besten.

Fischer Reinach AG | Hauptstrasse 90 | CH-5734 Reinach | fischer-reinach.com

Wir gratulieren herzlich zum Lehrabschluss!



Assistentin Gesundheit und Soziales
Siham Nasser, Delal Shemdin, Yandeh Cham

Fachfrau Betreuung Kinder
Michelle Frei

Fachfrau/Fachmann Gesundheit
Amie Bally, Sirin Angst, Ronja Bettoli, Lou-Ann Bühler, Gemma Gattlen, Thierry Horlacher, Solange Melcher, Vanessa Sabino, Jerimo Sollberger, Timo van Gils, Meret Weiss

Gärtnerin
Joanna Nietlispatch

Hotellerieangestellte
Tania Samanta Alves Machado

Fachfrau Hauswirtschaft
Carla Weber

Kauffrau
Elly Haussmann, Leandra Kölliker

Koch
Robin Hinden, Lukas Portmann, Zinedin Terzic

Medizinische Praxisassistentin
Tharaha Prabakaran

Freitag, 25. Juli 2025

Mittelschul- und Lehrabschluss

OdA GS Aargau

Willkommen an Bord und gute Reise

Während die Sonne beinahe den Asphalt zum Schmelzen bringt, rufen die Möwen durch den Campussaal in Brugg-Windisch. Zwischendurch erklingt der dumpfe Ton eines Schiffshorns, und auf der Bühne spriesst das Schiff aus dem Sand. Eine kleine Schiffsglocke dekoriert ein fahrbares Schiff, und an den Säulen im Saal hängen Netze mit Fischen. Hier finden die diesjährigen Lehrabschlussfeiern aller Absolventinnen und Absolventen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich des Kantons Aargau statt.

Unter dem Motto «Willkommen an Bord» fanden an drei Tagen elf Feiern statt. Insgesamt wurden 909 Absolvierende auf die Bühne gerufen und einzeln gewürdigt. Dabei erhielten 145 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit & Soziales, 476 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (inkl. Nachholbildung), 234 Fachpersonen Kinderbetreuung (inkl. Nachholbildung) und 54 Fachpersonen für Menschen mit Beeinträchtigung (inkl. Nachholbildung) ihre verdienten Fähigkeitszeugnisse oder Berufsatteste.

Der Nachwuchs, der künftig unser Gesundheits- und Sozialwesen stärkt, wurde mit Live-Musik, einem feierlichen Apéro und einem liebevoll gestalteten Rahmenprogramm gebührend gefeiert. Persönlichkeiten aus Bildung, Praxis und Politik würdigten die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen, sprachen Dank und Anerkennung aus und gaben motivierende Worte für den bevorstehenden Berufsalltag mit auf den Weg. Willkommen an Bord und gute Reise in eine erfüllende, berufliche Zukunft! (vred)



Swissmechanic

«Wir sind stolz auf euch»

Im Rittersaal auf Schloss Lenzburg fand am 26. Juni 2025 bei lauem Sommerwetter die Lehrabschlussfeier von Swissmechanic Aargau für folgende Berufe statt: Automatik-er/in EFZ, Automatikmonteur/in EFZ, Formenbauer/in EFZ, Formenpraktiker/in EBA, Konstrukteur/in EFZ, Mechaniker/in EBA, Polymechaniker/in EFZ und Produktionsmechaniker/in EFZ.

Thomas Gloor, Präsident Swissmechanic Aargau, verglich die Lehrzeit mit einer mehrteiligen Netflix-Serie. In der ers-

ten Staffel sei alles noch neu und etwas chaotisch, in der zweiten lerne man viel, in der dritten beginne der Prüfungsstress und in der vierten warte das grosse Finale mit einem Happy End.

Das Grusswort richtete Tobias Widmer, Rektor Berufsschule Lenzburg, an die Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen. «Ein grosses Stück Arbeit liegt nun hinter euch. Ihr habt euch das nötige Fachwissen und die Branchenkenntnis angeeignet. Ihr habt Interesse am Beruf und eine starke Arbeitsethik gezeigt. Ihr habt Biss, Mo-

tion und Leistungsbereitschaft bewiesen. Das Diplom weist euch nun als Fachperson aus.»

Danach folgten die Ehrungen. Dabei wurden die drei mit den besten Abschlussnoten aus jeder Berufsgruppe besonders gewürdigt. Ihr Notendurchschnitt lag durchgehend über einer 5,0. Nach dem offiziellen Programm lud Thomas Gloor zum herzhaften Apéro im Freien bei strahlendem Sommerwetter, wo noch weiter gefeiert und Erinnerungsfotos gemacht wurden. (vred)

Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten

«Fundament fürs Leben gelegt»

Der VSSM Aargau (Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten) überreichte seinem Berufsnachwuchs am 26. Juni 2025 im Tägerli in Wettingen die lang ersehnten Diplome. Thomas Zulauf begrüßte alle Absolventinnen und Absolventen sowie viele Gäste, die diesen Moment erleben wollten. Der Kantonalpräsident der Sektion Aargau nannte Eigenschaften wie Fleiss, Ausdauer und Talent, die für das Bestehen notwendig waren.

Chefexperte Uwe Breidert dankte sich bei den 440 Personen für die Teilnahme an der Feier: «Damit erweisen Sie den 78 Schreinerinnen und Schreiner EFZ und 18 Schreinerpraktikern und Schreinerpraktikerinnen EBA die Ehre! Ihre Teilnahme ist wertvoll, denn die jungen Berufsleute haben mit ihrem Abschluss ein wichtiges Fundament für ihr Leben gelegt.»

Bei den Schreinerpraktikern EBA wurde die Schlussnote aus der Abschlussarbeit im Betrieb, aus den Noten der überbetrieblichen Kurse, dem Berufskundeunterricht und der Allgemeinbildung berechnet.

Die Schlussnote Schreiner/in EFZ ergab sich aus der Teilprüfung (grundlegende Berufsarbeiten), der individuellen Produktivarbeit im Betrieb (IPA), den Schulprüfungen, den Erfahrungsnoten und den Noten der Allgemeinbildung.

Manfred Arnold, Geschäftsführer SPA Aarau, überreichte den Förderpreis. Erster Preis: Julian Koch (Ruepp Schreinerei AG, Sarmentorf). Zweiter Preis: Tobias Werder (r+s Schreinerei AG, Wohlen). Dritter Preis: Cornel Janis Schmid (Glaeser AG, Baden). (vred)

ANZEIGE

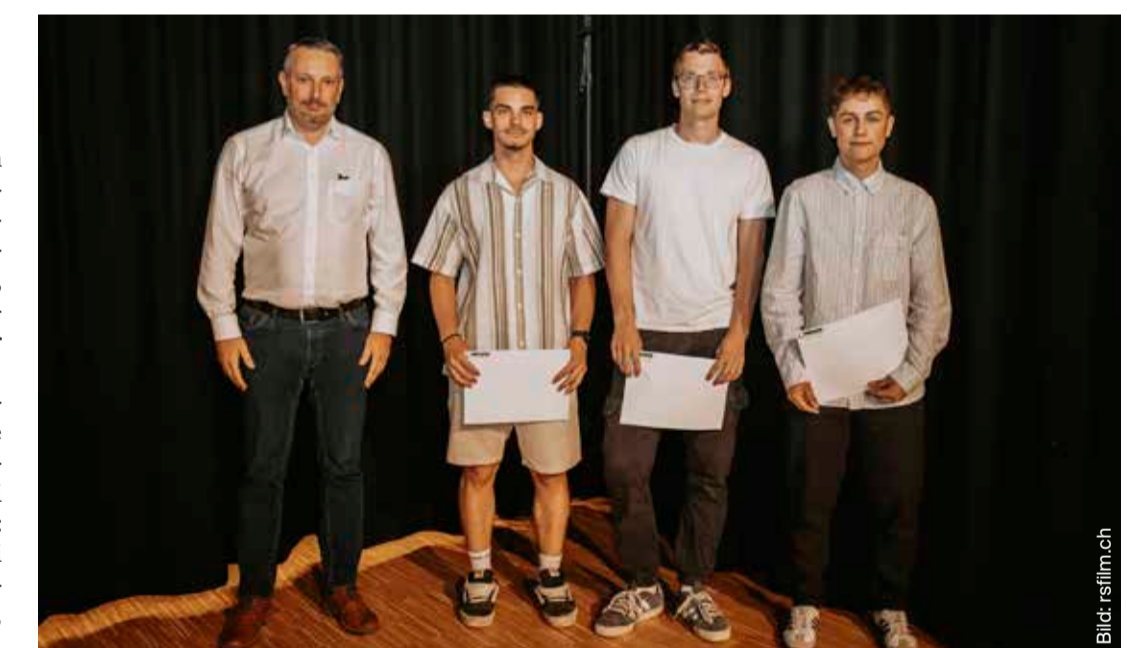
wendepunkt
arbeiten | bilden | wohnen | integrieren

Wir gratulieren zu euren Lehrabschlüssen!

EFZ: Maela Kauffrau E-Profil, Sara Fachfrau Betreuung Kind
EBA: Demir Logistiker, Gabriel Logistiker, Marketa Malerpraktikerin,
Pr: Besarta Gastronomie, Denis Malerei, Giuliano Betriebsunterhalt
Ivan Zweirad, Julian Logistik, Laura Malerei, Lena Gastronomie,
Sandro Logistik

Ihr habt grossen Einsatz gegeben und dürft nun die Früchte davon ernten. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung, wir freuen uns mit euch! Für euren weiteren Weg wünschen wir euch viel Mut, Zuversicht und alles Gute.

wende.ch



Gratulation zum Lehrabschluss

Wir beraten und unterstützen Sie weiterhin gerne bei Fragen zu Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt

beratungsdienste.ch





Astrit Alban Aliu

Kältemontagepraktiker EBA
Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs



Timon Elsässer

Garten- und Landschaftsgärtner EFZ
Reding Gärten AG
Brugg



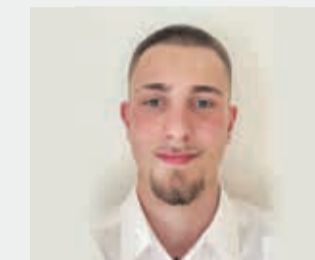
Thuwaraqa Logeswaran

Kauffrau Profil B
IBB Energie AG
Brugg



Joshua Fritz Hottiger

Heizunginstallateur EFZ
Widmer & Co. AG
5034 Suhr



Remo Ben Neumann

Carrosseriespengler EFZ
Gräub Auto Center AG
5036 Oberentfelden



Markus Koller

Automobilmechaniker EFZ
Gräub Auto Center AG
5036 Oberentfelden



Dario Fankhauser

Automobilmechaniker EFZ
Gräub Auto Center AG
5036 Oberentfelden



ANZEIGE

RAIFFEISEN

Aargauer
Raiffeisenbanken



Geh deinen Weg
mit einer Lehrstelle
bei Raiffeisen.
Jetzt bewerben!

Glückwunsch! Die Aargauer Raiffeisenbanken gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Aus den Raiffeisenbanken des Kantons Aargau haben alle 15 Lernenden die Ausbildung erfolgreich absolviert. **Wir freuen uns und gratulieren herzlich!**

- **Yarshinth Nanthivarman**
Aarau-Lenzburg
- **Emir Ajdarpasic**
Aare-Reuss
- **Jannik Silvan Graf**
Aare-Rhein
- **Amir Jasaroski**
Böttstein
- **Roni Haziri**
Mutschellen
- **Nico Rohmann**
Oberfreiamt
- **Janis Stäuble**
Regio Laufenburg
- **Sinisha Elias Boakye**
Region Zofingen
- **Sayra Sefic**
Region Zofingen
- **Michel Ernst**
Reitnau-Rued
- **Delorian Buchs**
Reuss-Lindenberg
- **David Spasic**
Siggenthal-Würenlingen
- **Vesna Babic**
Surbtal-Wehntal
- **Edona Shala**
Villmergen
- **Romy Schmidt**
Wasserschloss

ICT Berufsbildung Aargau

«Heute feiern wir Zukunft»

In feierlichem Rahmen wurden am 28. Juni in der Vianco Arena Brunnegg über 200 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der ICT-Berufe im Kanton Aargau für ihren Abschluss geehrt. Die Feier 2025, organisiert vom kantonalen Berufsverband für ICT-Berufe (ICT-BBAG), würdigte die Leistungen junger Fachkräfte in Informatik, Mediamatik und als ICT-Fachfrauen und ICT-Fachmänner.

Unter dem Motto «Du & ich» führte Jenni Herren durch das Programm. Nach ihrer Begrüssung richtete Sonja Amport, Abteilungsleiterin Berufsbildung und Mittelschule des Kantons Aargau, das Wort an die Gäste und würdigte so die «Helden der digitalen Transformation». Die Zahl der Prüfungserfolge lässt sich sehen: 152 Informatikerinnen und Informatiker EFZ, 36 ICT-Fachleute EFZ und 29 Mediamatikerinnen und Mediamatiker EFZ. Besonders hervorgehoben wurde Jan Lehner mit der unglaublichen Gesamtnote von 6,0!

Ein herzlicher Dank gilt allen Partnern, Sponsoren und Organisierenden, die diesen Anlass möglich gemacht haben. Mit Stolz blickt der Kanton auf den starken ICT-Nachwuchs – bereit, die digitale Zukunft mitzugestalten. Klick für Klick, wie eingangs durch Sonja Amport erwähnt. (vred)

nem eigens dafür komponierten Song endete. Rund 600 Gästedarunter Angehörige, Lehrpersonen und Berufsbildner – wohnten dem Anlass bei. Im Anschluss lud ein Apéro zum gemächlichen Ausklang ein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Partnern, Sponsoren und Organisierenden, die diesen Anlass möglich gemacht haben. Mit Stolz blickt der Kanton auf den starken ICT-Nachwuchs – bereit, die digitale Zukunft mitzugestalten. Klick für Klick, wie eingangs durch Sonja Amport erwähnt. (vred)



Metzgerverband – Fleischfachleute

Neue Talente fürs regionale Metzgerhandwerk



Mit grosser Freude konnte der Vorstand des Aargauer Metzgermeisterverbands AMMV am Mittwoch, 2. Juli, bei schönem Wetter im «Wydehof» in Birr die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Fleischfachleute EFZ und EBA auszeichnen. In Anwesenheit zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus der Fleischbranche überreichte Chefexperte Marcel Gyger nach einer pointierten

Rede die Diplome. Besonders stolz ist der Verband auf die hervorragenden Leistungen: Die beste praktische Note von 5,6 erzielten Jana Anderhub und Vanessa Welti. In der Berufsfachkunde erzielte Pavel Waser die Note 5,5 und Jana Anderhub erreichte mit einer bemerkenswerten 5,8 auch die beste Allgemeinbildungsnote. Die Gesamtnote von 5,7 rundete ihren grossartigen Erfolg ab.

Zum Ausdruck der Dankbarkeit und Wertschätzung erhielten alle frischgebackenen Fachkräfte ein graviertes Messer – die Besten zusätzlich einen individuell gravierten Wetzstahl. Drei Kandidaten werden den Aargau an den SwissSkills in Bern vertreten. Der Verband gratuliert allen herzlich und wünscht den jungen Talenten viel Erfolg und Glück auf ihrem weiteren Weg. (vred)

ANZEIGE

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.

- Sarah Joy Heinzer**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Rafael Becker**
Koch EFZ
- Nadine Waser**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Fabian Binder**
Koch EFZ
- Ana Francisca Alves Barreto**
Restaurantfachfrau EFZ
- Nicola Kohler**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Nina Peterhans**
Kauffrau EFZ
- Gioele Pizzo**
Koch EFZ
- Siena Benzenhofer**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Lirijona Bytyqi**
Fachfrau Gesundheit EFZ

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.

- Sarah Joy Heinzer**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Rafael Becker**
Koch EFZ
- Nadine Waser**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Fabian Binder**
Koch EFZ
- Ana Francisca Alves Barreto**
Restaurantfachfrau EFZ
- Nicola Kohler**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Nina Peterhans**
Kauffrau EFZ
- Gioele Pizzo**
Koch EFZ
- Siena Benzenhofer**
Fachfrau Gesundheit EFZ
- Lirijona Bytyqi**
Fachfrau Gesundheit EFZ

Ganz meine Welt.

WIR GRATULIEREN UNSEREN LERNENDEN...

Von links nach rechts:
Jeremy Weber (Koch EFZ)
Sophie Kuba (Restaurantfachfrau EFZ)
Pascale Leutwiler (Kauffrau HGT EFZ)
Mia Grgic (Fachfrau Gesundheit EFZ)

www.bad-schinznach.ch

Wir gratulieren unseren Lernenden herzlich zur bestandenen Lehre.

• **Florian Rummeling** als Anlagen- und Apparatebauer mit Schwerpunkt Liftmontage

• **David Frey** als Anlagen- und Apparatebauer mit Schwerpunkt Liftmontage

Schindler Aufzüge AG
Industriestrasse 19
5036 Oberentfelden **Schindler**

Lehrabschluss 2025

Wir sind stolz auf euch!

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und das Engagement während der Ausbildungszeit.

Für die berufliche Zukunft wünschen wir Erfolg, Freude, und alles Gute.

Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

Dursun Öcalan
Albijana Aliu

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ

Lorena Weiss
Leni Cannizzaro
Yohanes Bieteliem



Lieber Livio

Herzliche Gratulation zum gesamtschweizerisch besten Lehrabschluss zum Orthopädie-Schuhmacher!

Das ganze Pro Pede-Team

Auszeichnung mit dem goldenen Hammer!



Wir gratulieren **Mario Orru**

herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Wir sind stolz auf deine Leistung und freuen uns, dich weiterhin als wertvolles Mitglied in unserem Team zu haben.



Mario Orru



GESCHAFFT!

Liebe Fachfrauen Apotheke EFZ, liebe Fachmänner Apotheke EFZ
Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss. Wir bedanken uns für den grossen Einsatz und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



naheliegender persönlicher kompetent
www.apotheken-aargau.ch

Herzliche Gratulation zum QV – Wir sind stolz auf Euch!



Ardi Musa Strassenbauer EFZ | **Marco Ranella** Logistiker EFZ
Kim Giger Strassenbauer EFZ | **Jamiro Schmid** Kaufmann EFZ
Jeremy Rüdüsühli Strassentransportfachmann EFZ | **Leandro Pesapane** Recyclist EFZ | **Zoe Ciprian** Kauffrau EFZ | **Amira Jenny** Strassentransportfachfrau EFZ | **Noah Elsässer** Strassentransportfachmann EFZ | **Jonas Inauen** Strassentransportfachmann EFZ | **Marc Oeschger** Strassentransportfachmann EFZ
Altin Kërqeli Logistiker EBA



Pioniere in Bau und Umwelt



Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Alisha Grahofner (bestanden mit Auszeichnung)

Robel Tewelde, Alexandra Deubelbeiss, Piranavi Pranavatharan

Fachfrau Gesundheit EFZ (Nachholbildung)

Petra Bernasconi, Brkti Michael

Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

Reyyan Dündar (Auszeichnung mit einer der besten Vertiefungsarbeiten)
Benedetta Cappilli

Herzliche Gratulation

zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Das Lindenfeld wünscht allen neuen Profis ein gutes Fest und das Beste für ihre private und berufliche Zukunft.

Ausbildungen im Lindenfeld – Starte auch du deine Zukunft bei uns?
@pflegezentrum_lindenfeld_suhr f @PflegezentrumLindenfeld



Spezialisierte Pflege | Zollweg 12 | 5034 Suhr | lindenfeld.ch

Freitag, 25. Juli 2025

Aargauische Kantonalbank

Erster grosser Meilenstein ist geschafft

Zum erfolgreichen Abschluss ihrer Berufslehre gratuliert die Aargauische Kantonalbank (AKB) ihren 19 Lernenden herzlich. Die schulischen Notenmittelwerte betragen 4,71 mit Berufsmaturität und 4,66 ohne Berufsmaturität. Der betriebliche Notenmittelwert liegt bei 5,08. Bestnoten haben erzielt: Sven Märki mit Berufsmaturität Informatiker 5,4, Tanja Saxer mit Berufsmaturität Kauffrau Region Wohlten 5,3, Lorenzo Gähler ohne Berufsmaturität Kaufmann Region Brugg 5,2, Alina Ramadani zu ihrem Lehrabschluss als Kauffrau Bank EFZ.

«In den letzten drei Jahren habe ich viel gelernt und Selbstvertrauen gewonnen – und bin auch über mich hinausgewachsen. Es gab viele schöne Momente, die mich positiv geprägt haben. Jetzt freue ich mich, weiterhin bei der AKB zu sein, und bin gespannt, was noch vor mir liegt.»

Die Nachwuchsförderung ist der AKB ein grosses Anliegen: Sie stellt den Lehrgängern und Lehrgängern attraktive Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten in Aussicht. 14 Lernende bleiben bei der AKB und

treten per 1. August 2025 in ein Angestelltenverhältnis über.

Dieses Jahr hat Sven Märki als erster Lernender bei der AKB die Ausbildung als Informatiker EFZ abgeschlossen. Er schaut zurück: «Ich habe viel gelernt: über Technik, über Zusammenarbeit, über Verantwortung. Und auch darüber, wie man sich in neuen Situationen zurechtfindet. Bei der AKB einen Beitrag an die Weiterentwicklung der IT zu leisten, das ist jetzt mein Ziel.» (vred)



Fachfrauen und Fachmänner Apotheke EFZ

Ein Abend voller Emotionen

Am 25. Juni 2025 fand in der Bärenmatte in Suhr die diesjährige Diplomfeier der Fachfrauen und Fachmänner Apotheke EFZ statt. Ein besonderer Moment, an dem die anstrengende Arbeit und das Engagement der Diplomandinnen und Diplomanden gebührend gewürdigt wurden.

Im Beisein ihrer Familien, Berufsbildner und Lehrpersonen nahmen die frisch diplomierten Fachkräfte ihre Fähigkeitsausweise entgegen. Die Freude und der Stolz waren bei allen Anwesenden spürbar – ein bewegender Moment für die Absolventinnen und Absolventen sowie ihre Begleitpersonen.

Der Höhepunkt des Abends war die feierliche Übergabe der Diplome an die 73 Absolventinnen und Absolventen (68 Frauen und 5 Männer), die mit Freude und Stolz ihren wohlverdienten Abschluss entgegennahmen.

Besonders herausragend waren die zwei Rankandidatinnen sowie ein Absolvent, der die Top-Note 6,0 in der praktischen Prüfung erreichte. Zwei Absolventinnen beeindruckten zudem mit einer Note von 5,8 in der praktischen Arbeit.

Für staunende Gesichter sorgte das Künstlerpaar Bubblezone, das mit faszinierenden Seifenblasenkunstwerken die Feier bereicherte. Im Anschluss wurde gemeinsam auf die Erfolge angestossen und der Abschluss dieses wichtigen Lebensabschnitts gebührend gefeiert.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute! Die Teams der Aargauer Apotheken. (vred)

SVBL Logistiker

Logistiker haben eine Schlüsselrolle inne

Die Sporthalle der Berufsfachschule Aarau (bsa) wurde am Samstag, 28. Juni 2025, zum Schauplatz einer bedeutenden Feier: Vor vielen Gästen durften rund 250 Lernende der Logistik EBA, EFZ und Art. 32 (Nachholbildung für Erwachsene) ihre eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste entgegennehmen.

In seiner Rede hob Patrick Bläuenstein, stellvertretender Rektor der bsa, die wachsende Schlüsselrolle der Logistik in unserer vernetzten und globalisierten Welt hervor, die eine unverzichtbare Säule

mit dem zuverlässigen Transport von Gütern und Informationen sicherstellt. Als Gastredner erzählte Joshua Hitz, der 2021 seine Logistiker-Ausbildung abgeschlossen hat, über seine Erfahrungen und seinen Weg.

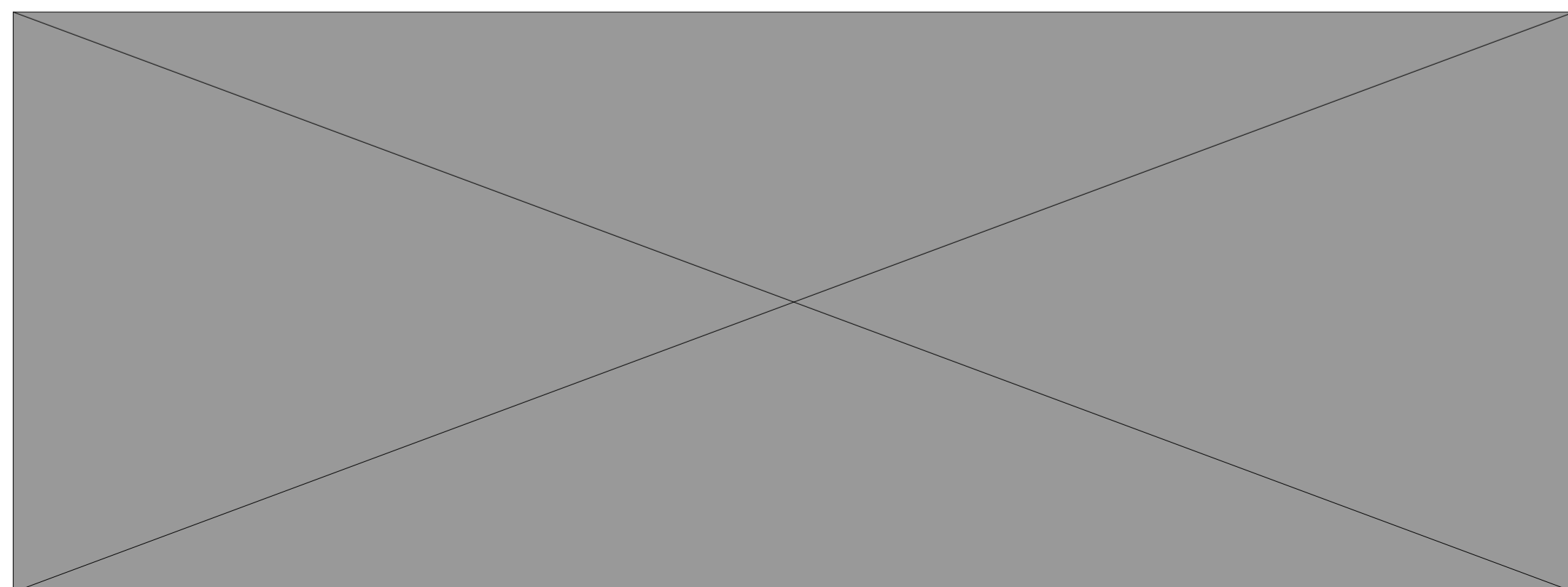
Im Anschluss erfolgte ein Rückblick auf die Prüfungsleistungen, bevor die Lernenden gebührend geehrt wurden. Den krönenden Abschluss bildete die Auszeichnung der erfolgreichsten Absolventinnen und Absolventen des Kantons, welche mit ihren herausragenden Leistungen glänzten.

Die erfolgreichsten EBA-Absolventen: Joel Hartmann, Antonio Meier, Kipeesan Rajakumaran und Pascal Hotz. Die erfolgreichsten EFZ-Absolventen: Sanjay Sathiaselvan, Samuel Inglin, Edmond Rexhepi, Andrin Hottinger, Kai Bäckmann, Noah Deiss, Aron Jost, Natascha Maurer und Martin Meier.

Mit Stolz und grosser Freude gratuliert die Swiss Logistics by ASFL SVBL allen zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihnen eine vielversprechende Zukunft voller neuer Chancen und Erfolge. (vred)



ANZEIGE



Blick hinter die Ausbildungskulissen

Erika Dogan ist Berufsbildungsverantwortliche KV-Lernende bei der CH Media. Zusammen mit den Praxisausbildnern sorgt sie dafür, dass den Lernenden das nötige Rüstzeug vermittelt wird.

Interview: Carolin Frei

Was gehört zu den Aufgaben einer Berufsbildungsverantwortlichen?

Erika Dogan: Meine Hauptaufgabe ist das Koordinieren und Organisieren der Ausbildung unserer KV-Lernenden, in enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Praxisausbildnern. Zudem stehe ich im Kontakt mit dem Berufsbildungsamt, der Berufsfachschule sowie dem Branchenverband der überbetrieblichen Kurse. Dort wird ergänzend zur Bildung im Betrieb und an der Berufsfachschule der Erwerb grundlegender praktischer Fertigkeiten vermittelt. Unser Ausbildungsplan ist so strukturiert, dass er die Handlungskompetenzen abdeckt, die während der Ausbildung vermittelt werden sollen.

Um welche Handlungskompetenzen handelt es sich da?

Dabei handelt es sich um Fähigkeiten wie etwa Sozial-, Methoden- oder Fachkompetenzen. Die Jugendlichen lernen, wie sie ihren Arbeitsalltag organi-

sieren, wie sie sich vernetzen und wie sie ihre Arbeitsprozesse koordinieren. Unterstützt werden sie von den Praxisausbildnern, ihrer eigentlichen Bezugsperson. Kurz vor dem Semesterende führen sich die Lernenden gegenseitig in die neue Abteilung sowie deren Tätigkeitsgebiet ein.

Gibt es spezielle Projekte, bei denen die Lernenden auch eingebunden werden?

Da gibt es einige. Beispielsweise dürfen sie Beiträge fürs Intranet verfassen, am Zukunftstag als Mini-Guide unterwegs sein oder den Einführungs-tag für die neuen Lernenden mitgestalten und komodieren. Es ist schön zu sehen, wie sie dabei aufblühen, wenn sie weitere Verantwortung übernehmen dürfen.

Und falls es nicht so recht klappt mit Verantwortung übernehmen oder Leistung bringen?

Wir Praxisausbildende, ich habe diese Funktion zusätzlich inne, sind im regen



Erika Dogan, Bildungsverantwortliche KV-Lernende bei CH Media. Bild: cfr

Austausch. Wenn uns auffällt, dass ein Lernender ansteht, einen unglücklichen Eindruck macht oder die Leistungen in der Schule sowie im Lehrbetrieb ungenügend sind, suchen wir umgehend das Gespräch und sind bestrebt, Lösungen zu finden. Je nachdem werden auch die Eltern eingebunden, wenn es etwa um eine dringend nötige Nachhilfe geht. Zudem klären wir intern, ob allenfalls an den Abläufen etwas geändert werden sollte, um es für die Lernenden verständlicher, einfacher zu machen.

Nach möglichen Ursachen wird somit auf allen Ebenen gesucht?

Bei der Suche nach möglichen Ursachen betrachten wir alle Ebenen sorgfältig. Es ist uns wichtig, dass Lernende bei Fehlern oder noch nicht ganz optimalen Leistungen wertschätzend und unterstützend begleitet werden – schliesslich befinden sie sich im Lernprozess. Ich übernehme die Aufgabe, den Sachverhalt behutsam zu erklären, sodass die Motivation erhalten bleibt.

Unsere Unternehmenskultur zeichnet sich durch Respekt, Toleranz, Ehrlichkeit und Offenheit aus, die wir gemeinsam leben.

Werden diese Werte mit Teamevents oder Aktivitäten gefördert?

Auf jeden Fall. Jedes Jahr wird ein Lehrlingsausflug durchgeführt, bei dem die Ideen der Lernenden einfließen. Und vor den grossen Feiertagen besuchen wir gemeinsam einen Weihnachtsmarkt. Zusätzlich finden in den Teams und Abteilungen Anlässe statt, zu denen auch die Lernenden eingeladen werden.

Alle Lernenden haben die Prüfungen mit Erfolg bestanden. Welche Möglichkeiten stehen ihnen offen?

Wir beschäftigen Absolventinnen und Absolventen gerne auch weiterhin im Unternehmen – sei es in ihrem erlernten Berufsfeld oder in anderen Tätigkeitsbereichen. Die KV-Ausbildung vermittelt eine solide Basis mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Die KV-Lehre bietet eine solide Basis

Sara Macri und Emiliano Alvarado haben 2025 die Prüfungen mit Bravour gemeistert, Danya Guzzetta 2022 und Tristan Scherer 2020. Danya und Tristan sind noch immer bei CH Media tätig. Auch Emiliano bleibt dem Unternehmen treu.



Danya Guzzetta, 21
Ehemalige Lernende KV

Schon während der Schulzeit habe ich gerne Lernpläne gemacht und alles Mögliche organisiert. Deshalb war die Berufswahl KV das Richtige für mich. Ich fand die Ausbildung zur Kauffrau sehr abwechslungsreich, da bei CH Media das Rotationsprinzip zum Zug kommt und man so Einblick in verschiedene Abteilungen bekommt. 2022, nach der Lehre, bekam ich von der Unternehmenskommunikation ein Angebot, das ich gerne annahm. Seither betreue ich das Intranet, schreibe News-Berichte und anderes mehr – was mir sehr gut gefällt.



Emiliano Alvarado, 18
Frischgebackener Kaufmann

Als Kind wollte ich Archäologe werden. Als ich mitbekam, was es an Ausbildungen braucht, war das Thema gegessen. Ich entschied mich für die KV-Lehre mit Berufsmaturität, weil das eine solide Grundausbildung ist und die Sprachkenntnisse gefördert werden. Spannend war, dass ich jedes Semester in eine andere Abteilung kam. Im 3. Lehrjahr durfte ich bei einer Sprachschule in Dublin ein einmonatiges Praktikum machen – das war das Highlight. Im August werde ich ein Praktikum bei der Sportredaktion in Angriff nehmen.



Sara Macri, 18
Frischgebackene Kauffrau

Während der Lehre bekam ich vielfältige Einblicke – bei Radio Argovia sowie in Redaktion, Buchhaltung, HR, Unternehmenskommunikation und Auftragsbearbeitung. Der halbjährliche Wechsel machte die Lehre spannend und abwechslungsreich. Für mich war der Berufswunsch KV schnell klar, denn meine Eltern sind beide auch in diesem Bereich tätig. Ab August absolviere ich die Berufsmaturität – was danach folgt, ist offen, vermutlich besuche ich noch die Fachhochschule.



Tristan Scherer, 24
Ehemaliger Lernender KV

Nach dem KV bei CH Media führte mich mein Weg 2020 in die hauseigene Unternehmenskommunikation. Bereits ein Jahr später stieg ich parallel dazu bei Radio Argovia ein. Dort übernahm ich zu Beginn Wochenendschichten und studierte dazu nebenberuflich Business Communications. Inzwischen bin ich Teamleiter Programm bei Radio Argovia und zeichne für die Personal- und Sendeplanung und somit die Tagesinhalte verantwortlich. Das KV bei CH Media war ein Türöffner für mich, um nun das zu tun, was mein Kindheitstraum war.

baumeister verband aargau

Junge Bauprofis feiern ihren grossen Moment

Der baumeister verband aargau ehrte am 3. Juli 2025 seine erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen.

Die frischgebackenen Maurerinnen und Maurer EFZ/EBA sowie Verkehrswegbauer EFZ/EBA wurden auf dem roten Teppich empfangen. Zusammen mit den stolzen Eltern, Auszubildenden und Lehrpersonen feierten sie den krönenden Abschluss.

Landammann Dieter Egli überbrachte die besten Grüsse aus dem Regierungsrat und wür-

digte den Einsatz und das Können der jungen Fachkräfte. «Ihr seid die Stars des Abends! Ohne euch und eure Arbeit würde es uns allen und dem Kanton Aargau nicht gut gehen.» Nach der Übergabe der Diplome und Fähigkeitsausweise wurden die besten Prüfungen geehrt. Besonders erfreulich war dieses Jahr die Vielfalt im Bauhauptgewerbe: Sowohl bei den Strassenbauern als auch bei den Mauern konnte je eine Frau ihr Diplom und eine Auszeichnung für eine der besten Gesamtnoten entgegennehmen. Das ist ein starkes

Zeichen dafür, dass auf dem Bau Können zählt, unabhängig vom Geschlecht. Präsident Stefan Wittmer betonte den Wert der Bauwirtschaft und die Vorteile des Bauhandwerks: «Körperliche Fitness, gute Löhne und sichtbare Ergebnisse. Man lernt nie aus. Seid offen für Neues, bildet euch weiter und baut an eurer Zukunft.»

Als Dank für die oft stille und unverzichtbare Unterstützung wurden alle Mütter mit einer Rose beschenkt. Ein würdiger Schlusspunkt für eine Ausbildung in eine sichere Zukunft. (vred)



Bild: zvg

Berufsfachschule der HKV Aarau

Diplomfeier mit viel Applaus und Emotionen

Mit grossem Stolz durften am Freitag, 27. Juni 2025, die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule ihre wohlverdienten Diplome entgegennehmen. In feierlichem Rahmen wurde der erfolgreiche Abschluss ihrer Ausbildung gewürdigt – ein bedeutender Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn.

Die Kirche Peter und Paul in Aarau bot den perfekten Rah-

men für eine gelungene Feier. Schulleitung, Lehrpersonen, Familien und Freunde waren vor Ort, um gemeinsam zu gratulieren. In ihrer Ansprache würdigte Ozan Kaya, Rektor HKV Aarau, das Engagement der Lernenden: «Sie haben Durchhaltevermögen, Neugier und Leistungsbereitschaft bewiesen – Eigenschaften, die Sie auch auf Ihrem weiteren Weg begleiten werden.»

Besonders hervorgehoben wurden die besten Leistungen sowie soziales Engagement einzelner Lernender, die mit Auszeichnungen geehrt wurden.

Die HKV Aarau gratuliert allen Diplomandinnen und Diplomanden herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg viel Erfolg und Freude! (vred)



Bild: zvg

Medizinische Praxisassistentinnen EFZ

Ein Hoch auf die frischgebackenen MPA

Im festlichen Ambiente fand am 1. Juli 2025 die Diplomfeier der Medizinischen Praxisassistentinnen (MPA) in der Bärenmatte in Suhr statt. Durch das Programm führte Nadia Haller, die Geschäftsführerin des Aargauischen Ärzteverbandes. Sie gratulierte den Absolventinnen herzlich zum Lehrabschluss und dankte den bsa-Lehrpersonen und den ÜK-Instruktorinnen für ihr wertvolles Engagement. Es freut Sie besonders, dass neun Lernende zusätzlich erfolgreich die Berufsmaturität abgeschlossen haben.

In diesem Jahr nahmen 72 der 73 Diplomandinnen unter Applaus feierlich ihr Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis persönlich entgegen, bevor sie für ein Klassenfoto posierten. Neben den eleganten Abendkleidern der Absolventinnen rundeten die weissen Rosen, die vom Schweizerischen Verband Medizinischer Praxisfachpersonen SVA gesponsert wurden, die Bilder ab. Mit einem speziellen Präsent und einem wunderschönen Blumenstraus wurden die sechs besten Absolventinnen zusätzlich auf der Bühne geehrt.

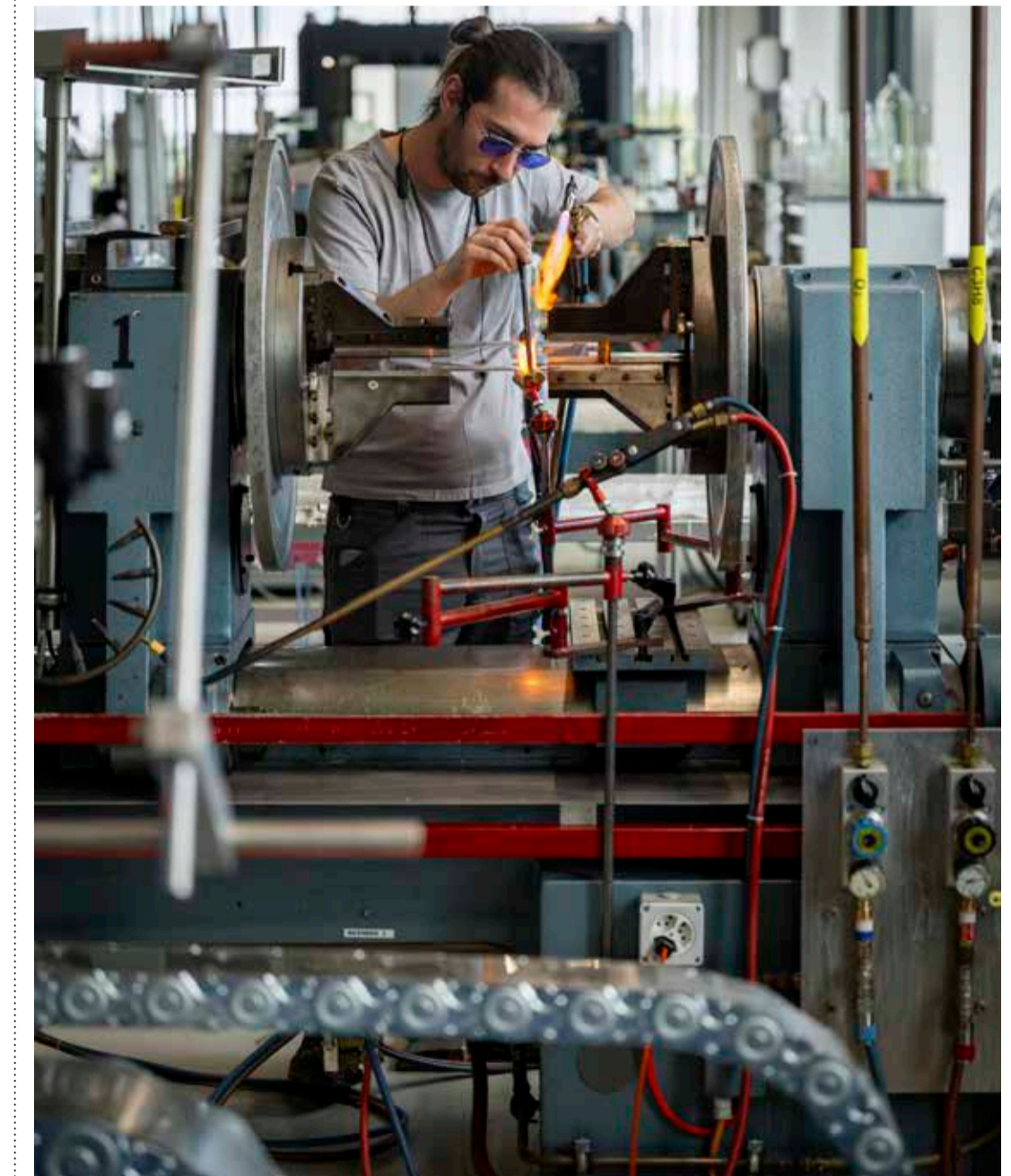
Die gesamte Feier wurde musikalisch von der jungen Band Bomb Nineteen mit toller Musik umrahmt. Zum Ausklang wurden die Gäste vom Aargauischen Ärzteverband zu einem Apéro eingeladen, der bei bestem Sommerwetter draussen serviert wurde.

Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs, leisten die MPA doch einen sehr wichtigen Beitrag im oft hektischen Berufsalltag. Wir wünschen nochmals allen Absolventinnen auf dem weiteren Berufsweg viel Freude und Erfüllung! (vred)



Bild: zvg

Feuer und Flamme für Glasapparaturen



Apparateglasbläser EFZ Apparateglasbläser stellen verschiedene Laborinstrumente aus Glas her. Sie bearbeiten das Glas heiss mit einem Schweißbrenner und anschliessend kalt durch Schleifen, Polieren und Bohren. Sie formen Glasteile und bauen sie zu komplexen Glasapparaten zusammen, die in Forschung, Medizin, Pharmazie und Industrie eingesetzt werden.

Bild: Reto Martin

ANZEIGE



Lieber Gabriel,
das gesamte Team der H. Graf AG gratuliert Dir herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Strassenbauer EFZ. Wir freuen uns mit Dir!

H. GRAF AG
STRASSEN- & TIEFBAU

WIR MACHEN PROFIS

BACHSTRASSE 2 5621 ZUFIKON WWW.H-GRAF.CH

Berufsschule Scala Aarau

PrA-Ausbildung mit Erfolg gemeistert

Am Dienstag, 24. Juni 2025, feierten die Absolventinnen und Absolventen der Praktischen Ausbildung (PrA) der Berufsschule Scala ihren erfolgreichen Lehrabschluss. Die Berufsschule Scala ist die erste institutionelle Berufsschule für Menschen mit Beeinträchtigungen in der Schweiz und ermöglicht mit der PrA-Ausbildung nach INSOS einen wichtigen Schritt in die berufliche Zukunft.

In der PrA liegt der Fokus auf den praktischen Fähigkeiten und bietet somit auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen die Chance, erfolgreich in den Beruf einzusteigen. Jährlich zeigt sich, dass diese Ausbildung ein echtes Sprungbrett darstellt: In diesem Jahr starteten fünf der insgesamt 52 Absolventen in die höhere EBA-Lehre. Sechs Absolventen fanden eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt.

Die Lehrabschlussfeier fand im Kultur- und Kongresshaus (KuK) in Aarau statt. Unter Anwesenheit der neuen Berufsleute, ihrer Angehörigen und Berufsbildnerinnen und Berufsbildner wurden die Lernenden in einem festlichen Rahmen gehend gefeiert. Der Abend wurde musikalisch untermalt



Bild: zvg

von Emanuel Steffen, einem lokalen Pianisten und Sänger, der für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Die Absolventinnen und Absolventen wurden für ihre Leistungen geehrt und erhielten ihre

Diplome, begleitet von den besten Wünschen für ihren weiteren beruflichen Weg. Nach der Zeremonie konnten alle bei einem gemütlichen Beisammensein den Erfolg feiern und auf die Zukunft anstossen. (vred)

LVBP Zeichner Fachrichtung Architektur und Ingenieurbau

Feier – als symbolischer Höhepunkt

Rund 350 Gäste versammelten sich in der Aula der Berufsschule Aarau, um die frisch diplomierten Zeichnerinnen und Zeichner EFZ der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau zu feiern. Auch wenn die Diplome bereits im Vorfeld verteilt wurden, war die Feier ein symbolischer Höhepunkt – eine verdiente Würdigung der vierjährigen Ausbildung. Musikalisch begleitet

wurde der Anlass von Macalooa, einer jungen Band aus Aarau, insgesamt 84 Absolventinnen und Absolventen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Neben den besten schulischen Leistungen wurden auch kreative Beiträge ausgezeichnet – darunter ein Sonderpreis für die Gestaltung der Einladungskarte zur Feier.

Fanny Raffinger, Präsidentin des Lehrmeisterversains Bau-

planer (LVBP), würdigte in ihrer Ansprache die Ausdauer, das Engagement und die gestalterische Qualität der jungen Berufsleute. Sie dankte auch den Berufsbildnern, Lehrpersonen und Eltern für ihren wichtigen Beitrag zur Ausbildung.

Beim anschliessenden Apéro wurde gemeinsam auf das Erreichte angestossen – ein gelungener Ausklang, ganz im Massstab 1:1. (vred)



Bild: zvg

ANZEIGE



EINFACH TOLL GEMACHT.

Unseren 76 Lehrabsolventinnen und -absolventen steht eine energiegeladene Zukunft bevor. Wir gratulieren euch herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und bedanken uns für euren grossartigen Einsatz während der Lehrzeit.

ckw.ch/lehre



Regionales Pflegezentrum Bader
ist Leben

Lehrabschluss 2025

Wir gratulieren euch herzlich!

#Gratulation
#Karrierestart
#Lehrabschluss25

Ob als FaGe, FaBe, AGS, Koch oder als KV – mit eurem erfolgreichen Lehrabschluss im RPB habt ihr den Grundstein für eure Karriere gelegt. Wir wünschen euch alles Gute für eure berufliche und private Entwicklung.



Berufsmaturitätsfeier 2025

«Neugierig bleiben und offen für Neues»

Am Freitag, 27. Juni 2025, wurden die Leistungen von 148 Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanten in der Sporthalle der BSA mit rund 600 Gästen gewürdigt und in einem feierlichen Festakt die Berufsmaturitätszeugnisse übergeben.

Die Feier wurde von Margret Baumann, Rektorin der BSA, eröffnet und musikalisch von der Band Macalooa begleitet. Die Festrednerin Maja Riniker, Nationalratspräsidentin 2024/25, würdigte die Leistungen der Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanten und verglich diese mit der anstehenden Fussball-Europameisterschaft der Frauen in der Schweiz. Genau wie im Fussball brauche es in der Schu-

le eine starke Teamleistung, um erfolgreich zu sein. Mit dem erfolgreichen Berufsmaturitätsabschluss haben die Lernenden das entscheidende Tor geschossen. Die Schiedsrichter, also die Lehrpersonen, haben nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte und Selbstvertrauen. Selbstverständlich seien auch die Zuschauer und Coaches sehr wichtig – die Familien, Eltern, Freundinnen und Freunde. Diese haben angefeuert, unterstützt und motiviert, wenn es mal schwierig war.

Zum Schluss gab Maja Riniker allen noch ein paar Tipps mit auf den Weg:
– Bleiben Sie neugierig und sind Sie offen für Neues.

– Haben Sie keine Angst vor Rückschlägen oder Umwegen.
– Engagieren Sie sich – ob im Beruf, im Ehrenamt, im Sport oder in der Politik. Unsere Gesellschaft lebt vom Mitmachen.
– Pflegen Sie Ihr Netzwerk und Freundschaften. Erfolg ist selten eine Einzelleistung.
– Und: Verlieren Sie nie den Respekt vor sich selbst und anderen. Vielfalt und gegenseitiger Respekt sind das Fundament von unserem Zusammenleben.

Patrick Blauenstein, Rektor Stellvertreter und BM-Leiter der bsa, fasste die Prüfungsleistungen rückblickend zusammen und führte durch die Ehrungen der Erfolgreichsten und aller Klassen. (vred)



Bild: zvg

Schule für Gestaltung Aargau

Aufbruch in ein spannendes Berufsleben

Rund 30 frischgebackene Profis der Druck- und Medienbranche haben am Dienstagabend ihren erfolgreichen Lehrabschluss gefeiert und stolz ihre Lehrbriefe entgegengenommen. Die QV-Feier der grafischen Berufe fand in der Aula der Berufsschule Aarau (BSA) statt und wurde von den Verbänden dpsuisse, IGB sowie der Schule für Gestaltung Aargau organisiert.

Nach der musikalischen Einstimmung durch das Trio Falling in Love begrüsst Paul Fischer (stv. Direktor dpsuisse), Michael Moser (Zentralsekretär syndicom) und Erkan Dar (Schelling AG) die Anwesenden und betonen den hohen Stellenwert des grafischen Handwerks. Auch Luigi Garavelli, Co-Schulleiter der Schule für Gestaltung Aargau, gratulierte den Absolvent/-innen herzlich im Namen der Schule. Er zeigte sich stolz auf die Leistungen der Lernenden und ermutigte sie, ihre gestalterischen und technischen Fähigkeiten mit Selbstbewusstsein in die Zukunft zu tragen.

Die Feier stand ganz im Zeichen der Wertschätzung für das grafische Handwerk – ein Berufsfeld, das sich durch ständige technische Veränderungen und



Bild: zvg

einen hohen gestalterischen Anspruch auszeichnet. In ihren Ansprachen betonten die vier Redner die Relevanz von Qualität, Präzision und Kreativität im Druck- und Medienbereich. Gleichzeitig erinnerten sie daran, wie wichtig fundiertes Fachwissen und handwerkliches Können auch in einer zunehmend digitalen Welt bleiben.

Mit Applaus, Musik und einem Apéro klang die stim-

mungsvolle Feier aus – ein gelungener Abschluss und zugleich ein Aufbruch in ein spannendes Berufsleben. (vred)

ANZEIGE

BIRCHMEIER
bildet.

vorderste Reihe v.l. Asmen Polat, Baupraktiker EBA · Liam Damnin, Maurer EFZ · Andri Blumenthal, Maurer EFZ · Nico Collart, Maurer EFZ
zweite Reihe v.l. Nick Heinrich Briceno Ovale, Maurer EFZ · Tony Bonaduce, Maurer EFZ · Selina Wengi, Strassenverkehrsfachfrau EFZ · Ezatollah Ahmadi, Maurer EFZ
hinterste Reihe v.l. Levin Zinniker, Kaufmann EFZ · Vincent Prill, Baumaschinenmechaniker EFZ · Nico Keller, Baumaschinenmechaniker EFZ · Yannick Caminada, Strassenbauer EFZ

Es fehlen: Kame Georgiev, Strassenverkehrsfachmann EFZ · Luca Sailer, Baupraktiker EBA

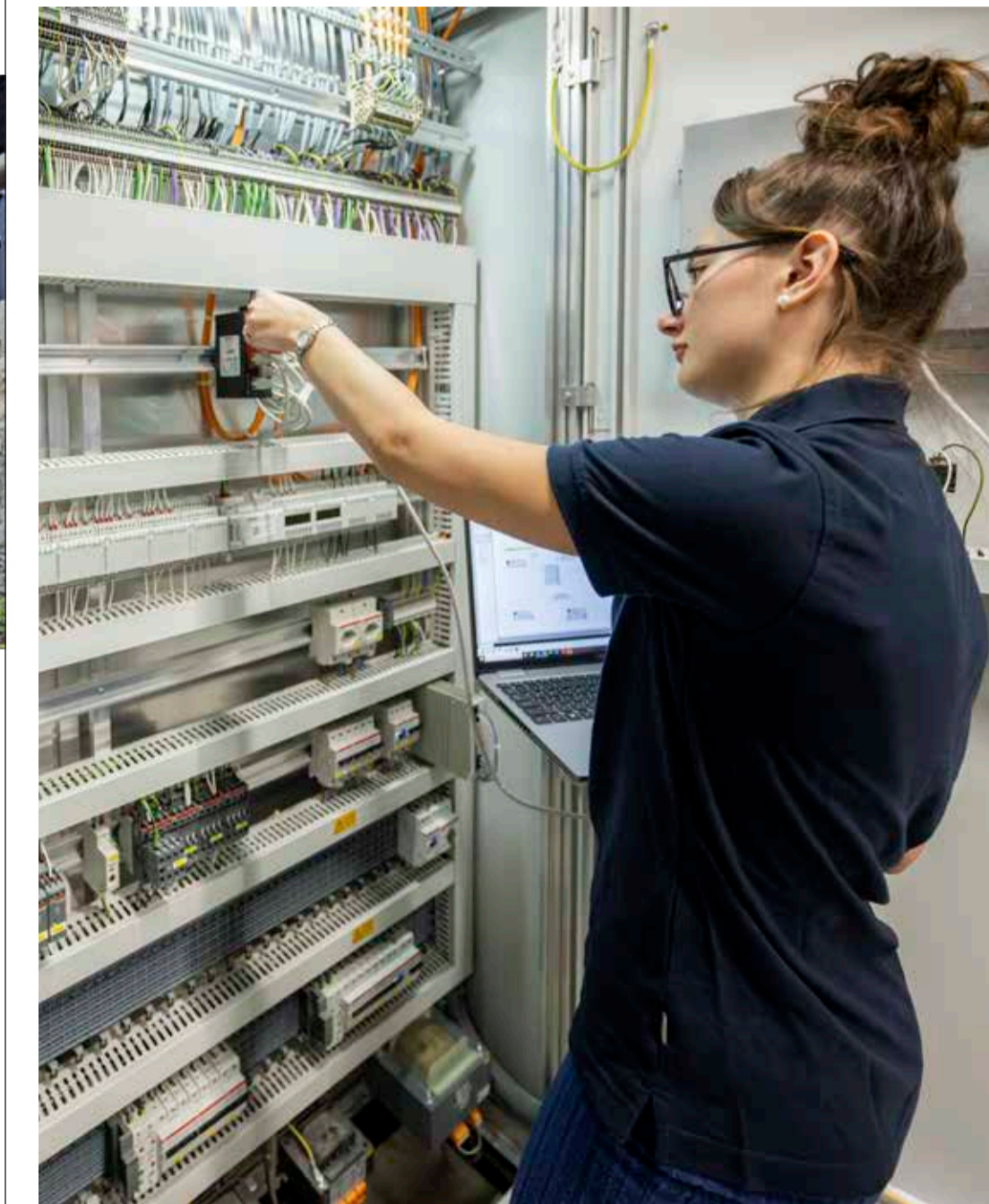
Herzlichen Glückwunsch!

Wir sind stolz auf unsere Lehrgängerin und unsere Lehrgänger. Sie haben alle ihre Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert. Herzlichen Glückwunsch! Die meisten von ihnen bleiben bei uns im Team, was uns besonders freut. Denn mit Begeisterung stehen wir unserem Nachwuchs auch in Zukunft zur Seite, sei es bei Weiterbildungen oder im Arbeitsalltag!

Hervorheben möchten wir die Leistungen von Yannick, der als Strassenbauer den 2. Rang im Kanton Aargau erreicht hat und von Levin, der als Kaufmann im Kanton Aargau mit dem 3. Rang abgeschlossen hat.

Deine Ausbildung ist unsere Mission!
Wir bilden jährlich rund 30 junge Talente in sechs spannenden Berufen mit Perspektive aus. Sichere dir jetzt deinen Platz für eine Schnupperlehre! Alle Infos findest du auf www.birchmeier-bildet.ch.

Architektin für smarte Gebäude



Gebäudeinformatikerin EFZ Gebäudeinformatikerinnen planen, installieren und konfigurieren Systeme der Gebäudeautomation, Kommunikation und Multimedia (GKM). Dafür richten sie Datenetze ein und verbinden verschiedene Gebäudetechnik-Systeme miteinander, zum Beispiel für Beleuchtung, Heizung und Lüftung. Bild: Reto Martin

Schweizer Fachverband für Kosmetik (OdA) SFK

Ein strahlender Start ins Berufsleben

Am 7. Juli 2025 versammelten sich die Absolventinnen, ihre Familien und Freunde sowie geladene Gäste in der Aula der Berufsfachschule BBB in Baden, um einen bedeutenden Meilenstein zu feiern: den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung als Kosmetikerinnen EFZ und den Beginn eines neuen Lebenskapitels.

Die Atmosphäre war erfüllt von Stolz, Freude und einer spürbaren Vorfreude auf das Kommende. Die festlich geschmückten Räumlichkeiten sowie die musikalische Begleitung

der Feierlichkeiten bildeten den perfekten Rahmen für diesen besonderen Anlass. Überall sah man strahlende Gesichter und herzliche Umarmungen.

In der feierlichen Ansprache von Eva Lehner, der Präsidentin des Schweizer Fachverbandes für Kosmetik SFK (OdA), wurden das Engagement und die Ausdauer der Absolventinnen gewürdigt. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Arbeit am Menschen: Die Ausbildung vermittelt nicht nur umfangreiches Fachwissen und handwerkliches Können, sondern schärft auch

das Bewusstsein für die bedeutende Rolle einer empathischen und professionellen Einstellung gegenüber jeder Person.

Unter dem Applaus der Anwesenden traten die Absolventinnen einzeln auf die Bühne, um ihre Zeugnisse, Blumen und Geschenke entgegenzunehmen. Es war ein Anlass, der nicht nur den Abschluss einer intensiven Ausbildungszeit würdigte, sondern auch den Beginn einer vielversprechenden beruflichen Reise zelebrierte, auf die beim anschließenden Apéro gemeinsam angestossen wurde. (vred)



Bild: zfg



Bild: zfg

SSO Aargau – Dentalassistentinnen und Dentalassistent

Fähigkeitsausweise übergeben

Mit Stolz und grosser Freude gratuliert die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft Aargau den Lernenden zum erfolgreich bestandenen Qualifikationsverfahren als Dentalassistent und Dentalassistentin EFZ.

Nach drei intensiven und lehrreichen Ausbildungsjahren wurde am 30. Juni 2025 den 82 frisch diplomierten Dentalassistenten und Dentalassistentinnen der wohlverdiente Fähigkeitsausweis übergeben.

Die Ausbildung zum Dentalassistenten, zur Dentalassistentin verlangt viel Fachwissen, or-

ganisatorisches Geschick und gutes Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen.

Für die Zukunft wünschen wir allen Frischdiplomierten von Herzen viel Erfolg, Zufriedenheit und Freude im Berufsleben. (vred)

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Sektion Aargau

Eindrückliche Diplomübergabe in Wettingen

Rund 610 Personen feierten am 10. Juli 2025 im Täger Wettingen die Diplomübergabe. Ein Anlass voller Optimismus für die Aargauer Autobranche.

André Hoffmann, der neue Präsident des AGVS Aargau, begrüßte die über 610 anwesenden Personen, davon 155 erfolgreiche Absolvent/-innen herzlich: «Heute Abend stehen Sie im Mittelpunkt, denn Sie haben Ihre Ausbildung in der Autobranche erfolgreich bestanden. Bleiben Sie unserem Gewerbe treu, denn es bietet attraktive Perspektiven. Die Menschen

lieben die individuelle Mobilität!» Wettingens Gemeindeammann Roland Kuster betonte: «Im Aargau besitzen 58 von 100 Personen ein Auto. Ihr Know-how ist somit gefragt denn je!»

Yasmin Bürgi, die neue Vorsteherin Berufsbildung, lobte die erfolgreichen Kandidat/-innen: «Sie haben Ehrgeiz, Teamfähigkeit und Durchhaltewillen gezeigt und sind zu jungen Erwachsenen gereift.» Vor der Diplomübergabe appellierte Yasmin Bürgi an die Nachwuchskräfte, sich weiterzubilden, und nannte gleich einen möglichen Grund

dafür: «In der Schweiz suchen jährlich 15'000 Handwerkerbetriebe eine Nachfolgelösung. Das könnte Ihre Chance sein! Auf der Website autoberufe.ch finden Sie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.» Nach diesen Worten stieg die Spannung im Saal weiter an, da die Diplomübergabe mit Fotoshooting folgte.

Alle Absolvent/-innen mit einer Gesamtnote von 5,0 oder höher erhielten ein spezielles Diplom, einen Galaxus-Gutschein und eine persönlich gravierte Trinkflasche. (vred)



Bild: Foto Bäsler

ANZEIGE

lindenapotheke

We have the CHAMPIONS

Wir gratulieren unseren Lehrabgängerinnen von ganzem Herzen!

Pharma-Assistentin Dornach	Pharma-Assistentin Flugplatz Basel	Pharma-Assistentin Gelterkinden	Pharma-Assistentin Mutzegg	Pharma-Assistentin Oberentfelden	Pharma-Assistentin Binningen	Pharma-Assistentin Suhr am Bach	Pharma-Assistentin Rapperswil	Pharma-Assistentin Unterentfelden Coop	Pharma-Assistentin Rapperswil

Forstwarte

«Der Wald braucht Forstwarte»

«Ausdauer und Einsatzwille haben sich ausgezahlt», wandte sich Fabian Dietiker, Leiter der Abteilung Wald des Kantons, an der Lehrabschlussfeier der Forstwarte an die erfolgreichen Absolventen. «Ich bin überzeugt, dass der Rucksack der Berufslehre den Grundstein für das Berufsleben bildet.» Im Revier des Forstbetriebes Studenland hatte ein Grossteil der praktischen Arbeiten des Qualifikationsverfahrens stattgefunden. Traditionsgemäss fand damit die Schlussfeier, zu der Chefexperte Markus Dietiker neben

Angehörigen der jungen Berufsleute zahlreiche Gäste begrüssen durfte, in Schneisingen, dem Standort des Forstbetriebes Studenland, statt.

27 Kandidaten und zwei Reputenten stellten sich dem Qualifikationsverfahren, 25 bestanden. 16 Kandidaten schlossen mit einer Note 5 oder besser ab. Die traditionellen Ehrenräte des Forstpersonalverbandes – der im Aargau für die Berufsausbildung der Forstwarte zuständig ist – für die drei besten Absolventen gingen an Adrian Kretz (Forstbetrieb Thiersteinberg, Note 5,5),

Luca Käser (Regioforst Rapperswil, Note 5,4) und Luca Gammeier (Forstbetrieb Studenland, Note 5,4). Den Preis von Pro Holz Aargau durften Adrian Kretz, Luca Käser und Patrick Weber (Forstbetrieb Brugg) von Pro-Holz-Präsident Anton Möckel entgegennehmen. «Der Wald hat grosse Bedeutung», wandte sich Christoph Schmid, der Präsident des Aargauischen Forstpersonalverbandes, an die jungen Forstwarte. «Damit er all seine Funktionen erfüllen kann, braucht er Leute wie Sie.» (vred)



Bild: zfg

GastroAargau

Fachkräfte für Gastro- und Hotelleriebranche

Am Samstag, 28. Juni 2025, feierte die Aargauer Gastro- und Hotelleriebranche rund 150 frisch diplomierte Berufsleute. In der festlich geschmückten Sporthalle der Berufsschule BSA in Aarau wurden die Absolventinnen und Absolventen gebührend gefeiert – gemeinsam mit über 800 Gästen, darunter stolze Eltern, Berufsbildende, Vertreter/-innen der Aargauer Berufsschulen sowie Delegationen aus der Branche.

Durch das Programm führte Claudia Rüttimann, Präsidentin der Hotel & Gastro formation

Mittelland, die nach zehn Jahren ihr Amt abgibt und vom Chefexperten Urs Kohler verabschiedet wurde. Regierungsrätin Martina Bircher, Vorsteherin des Departements Bildung, Kultur und Sport, würdigte in ihrer Rede die Vielfalt, Dynamik und Kreativität der Berufe in Gastronomie und Hotellerie. Als Tochter einer Gastrobetriebsfamilie betonte sie die Bedeutung einer starken Grundbildung und die wichtige Rolle der Eltern und Lehrpersonen bei der Berufswahl.

Ein Highlight der Feier: Alle Absolventinnen und Absolven-

ten wurden namentlich aufgerufen und persönlich auf der Bühne beglückwünscht. Für ihre Leistungen wurden die Besten ihres Fachs mit Spezialpreisen ausgezeichnet. Humorvolle Anekdoten aus dem Schullatag sorgten für Lacher im Publikum.

Beim anschließenden Apéro wurde angestossen, gelacht und der erfolgreiche Abschluss gebührend gefeiert. Mit Stolz und Neugier blicken die frisch Ausgebildeten nun in ihre berufliche Zukunft – und die Branche freut sich auf motivierten Nachwuchs. (vred)

carrosserie suisse

«Stossen wir gemeinsam auf euren Erfolg an!»

Am 1. Juli 2025 lud die Sektion Aargau von carrosserie suisse zur feierlichen Übergabe der Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste ins Berufsbildungszentrum BZZ in Zofingen. Strahlende Gesichter, gerührte Familien und das berühmte rote Büchlein in der Hand: Für die jungen Fachkräfte der Carrosserie- und Fahrzeugbauberufe war es ein unvergesslicher Abend in der Aula des BZZ – und der Beginn einer neuen beruflichen Ära. Insgesamt 26 Carrossier und Fahrzeugschlosser überzeugten in Theorie und Praxis – zehn

Carrosseriespengler, sieben Carrosserielackiererinnen und -lackierer, drei Lackierassistenten, zwei Fahrzeugschlosser und dieses Jahr auch vier Carrosserie-reparateure. Letztere sind die erste Generation im seit 2022 von carrosserie suisse eingeführten Beruf.

«Dies ist ein historischer Augenblick für unser Gewerbe!», sagte Michael Hallauer, Sektionspräsident der Aargauer. Ebenso betonte der Carrossier, wie hoch angesehen doch die Carrosserieberufe in der Gesellschaft seien: «Wir haben mit-

unter die komplexesten Berufe, die es gibt. Wird ein neuer Sensor erfunden, eine neue Technologie, ist sie ein halbes Jahr später im Automobil anzutreffen. Ich gratuliere euch allen zum erfolgreichen Lehrabschluss, ihr habt einen einzigartigen und wertvollen Beruf.» Das Highlight des Abends? Die Vergaben der Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste an die Absolventinnen und Absolventen. Zum Ausklang der Feier lud Michael Hallauer zum Apéro mit den Worten: «Stossen wir gemeinsam auf euren Erfolg an!» (vred)



Bild: zfg

ANZEIGE

Wir gratulieren!

Unsere Lehrabschluss Absolventen:

- Lea Peyer**
Fachfrau Gesundheit
- Alexandra Storz**
Fachfrau Gesundheit
- Amara Sara Nair**
Assistenz Gesundheit und Soziales (Amara fehlt auf dem Foto)
- Genta Kokollari**
Assistenz Gesundheit und Soziales
- Kaan Dinler**
Assistenz Gesundheit und Soziales
- Erion Kadriji**
Assistenz Gesundheit und Soziales

Sunhalde
Seniorenzentrum



Wir sind stolz auf euch!

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Fachperson Gesundheit EFZ

Alina Furter
Anais Widmer
Pauline Refke
Rahel Nietlispach
Selina Meier
Sidal Ilengiz
Tim Müller
Tom Angehrn

Kauffrau EFZ

Jana Meyer
Anna Stern

Nachholbildung Medizinproduktetechnologin EFZ

Christiane Sep

Koch EFZ

Laurin Kreyenbühl

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Alja Fankhauser



spital-muri.ch/lehre



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Herzlichen Glückwunsch

Nach einer intensiven Ausbildungszeit freuen wir uns dieses Jahr gleich mit neun Lernenden, die erfolgreich ihre EFZ entgegennehmen durften. Wir gratulieren:

Nick Felder

ICT-Fachmann EFZ

Merlin Al-Sabti und Luis Meister

Informatiker EFZ, Fachrichtung Applikationsentwicklung

Matteo Gautschi, Luis Hediger, Kevin Schötzau und Jerome Zürcher
Kaufmann EFZ der Branche Bank

Lina Zielinski und Timeo Zobrist

Mediamatiker:in EFZ

Zusätzlich zu den EFZ durften auch wieder mehrere Berufmaturitätszeugnisse entgegengenommen werden.

Es freut uns besonders, dass sieben der frischgebackenen Berufsfachleute bei der Hypi bleiben.



Hypothekbank
Lenzburg

AARGAUHOTELS



WIR GRATULIEREN

UNSEREN BERUFLERNENDEN

ZUR BESTANDENEN LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG!

Misrit Mulubrhan, Sherona Arnold, Eliah Ming, Ivan Jelinic, Thesadi Hettiarachchi, Alina Wernli, Corina Meier, Leandra Fehr, Hannah Kürschner, Thea Fuchs, Colin Schläpfer, Lenny Frey, Luana Esposito

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!



Von links nach rechts:

Wellinger Prisco (Polymechaniker), **Salur Sean** (Automatiker),
Deubelbeiss Florian (Polymechaniker) **Widmer Fabio** (Konstrukteur),
Nesalingam Mathujan (Polymechaniker), **Koch Enrique** (Polymech.)

Speziell hervorzuheben ist hier insbesondere die tolle Leistung von Florian Deubelbeiss; er hat mit der Prüfungsnote 5.5 den 1. Rang bei Swissmechanic Sektion Aargau erreicht.

Die Ferrum AG gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss 2025 und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Ferrum AG

Industriestrasse 11
5503 Schafisheim
www.ferrum.net

